



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen,
Kreuzebra, Silberhausen, Struth und Zella

JAHRGANG 06

Freitag, den 12. Januar 2024

1



~~~~~  
**Struth:  
Herzlich  
willkommen!**  
~~~~~

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt im Rathaus der Stadt Dingelstädt

Online-Terminbuchung unter: www.dingelstaedt.de

Das Bürgerbüro informierte in der Ausgabe des städtischen Amtsblattes „Unstrut-Journal“ 11/2023 über die Öffnungszeiten zur Ummeldung der Einwohner der Gemeinde Struth. Das Thüringer Landesrechenzentrum führt im Januar 2024 die Datenübermittlung der Meldebehörden zur Gewinnung ergänzender Bevölkerungsstatistiken (ErgBevStat2024) durch (ZENSUS). Diese Daten werden mit Stichtag 31.12.2023 erhoben und können erst ab dem 10.01.2024 übermittelt werden. Erst im Anschluss kann die Datenmigration aufgrund der Gemeindefusion durchgeführt werden.

Aufgrund dessen ist das Bürgerbüro vom 22.01.2024 bis 04.02.2024 geschlossen. Ab dem 05.02.2024 sind wir im Bürgerbüro Dingelstädt wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Die Außenstellen Hüpstedt und Bickenriede sind in der Zeit vom 15.01.2024 bis 29.03.2024 geschlossen. Um das Ummelden so reibungslos wie möglich zu gestalten, können Sie ab dem 05.02.2024 die zu ändernden Ausweisdokumente in der Gemeindeverwaltung, Lange Straße 11, Struth abgeben.

Die Dokumente können am darauffolgenden Öffnungstag wieder in Struth abgeholt werden:

Dienstag:9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr
 Donnerstag:9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr
 Diesen Service bieten wir bis einschließlich 31.03.2024 an.

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:geschlossen
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Samstag, 20.01.2024 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 27.01.2024 09.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro Hüpstedt

Ortschaft Hüpstedt
 Oberdorf 32
 Dienstags: 14.00 - 17.30 Uhr
 Telefon:036076/55633

Außenstelle Bürgerbüro Bickenriede

Ortschaft Bickenriede
 Hauptstraße 55
 Donnerstags: 14.00 - 17.30 Uhr
 Telefon:036023/5700

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:
 Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

Gemeindebibliothek Helmsdorf - Öffnungszeiten:

Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindebibliothek Bickenriede - Öffnungszeiten:

Montag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Hüpstedt - Öffnungszeiten:

(Verwaltungsgebäude, Hüpstedt, Oberdorf 32, 37351 Stadt Dingelstädt)
 Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale:	036075/34-0
34102	Sekretariat des Bürgermeisters
34100	Hauptamt Amtsdurchwahl
34109	Unstrut-Journal
34200	Kämmerei Amtsdurchwahl
34214	Kasse
34212	Steuern
34300	Ordnungsamt Amtsdurchwahl
34317	Standesamt
34314	Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro
34600	Bauamt Amtsdurchwahl
34512	Bauhof
62602	Frei- und Hallenbad
62926	Jugendclub
34130	Bibliothek

Kontaktbereichsbeamter für die Stadt Dingelstädt:

Gerd Müller
 Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Straße 28,
 37351 Stadt Dingelstädt
 Tel.: 03 60 75/6 49 98
 Mobil: 0152/26 36 97 31
 E-Mail: Gerd.Mueller@polizei.thueringen.de

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und Donnerstag 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummern: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98. Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Beberstedt:

Kindergarten „St. Josef“, 036023/50930
 Beberstedt, Unterdorf 15, 37351 Stadt Dingelstädt

Bickenriede:

Kindergarten „St. Elisabeth“, 036023/538455
 Bickenriede, Sichelsgasse 3, 37351 Stadt Dingelstädt

Dingelstädt:

Kindertagesstätte „Bummi“, 036075/62302
 Dingelstädt, Bahnhofstraße 52, 37351 Stadt Dingelstädt

Elisabeth Kindergarten, 036075/62503
 Dingelstädt, Poststraße 2, 37351 Stadt Dingelstädt

Hüpedt:

Kindergarten „St. Christophorus“, 036076/44486
 Hüpedt, Am Rasenweg 2 b, 37351 Stadt Dingelstädt

Kefferhausen:

Kindergarten „St. Joseph“, 036075/62414
 Kefferhausen, Hauptstraße 12, 37351 Stadt Dingelstädt

Kreuzebra:

Katholische Kindertagesstätte, 036075/31236
 Kreuzebra, Mittelgasse 11, 37351 Stadt Dingelstädt

Silberhausen:

Katholischer Kindergarten, 036075/62858
 Silberhausen, Mühlhäuser Str. 26, 37351 Stadt Dingelstädt

Ansprechpartner und Öffnungszeiten der Jugendclubs

Kontakt:

Jugendclub "Club-D"

Philipp Senge / Jugendkoordinator Sozialraum Dingelstädt

Bahnhofstraße 81, 37351 Stadt Dingelstädt

Tel: 036075 62926, Handy: 0175 9476078

E-Mail: philipp.senge@villa-lampe.de

Webseite: www.villa-lampe.de, www.club-dgst.de

Öffnungszeiten:

Dingelstädt Club D:

Montag: 13:00 - 20:00 Uhr

Dienstag: 13:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 20:00 Uhr

Sa/So: nach Bedarf /Veranstaltung

Jugendclub Kefferhausen:

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Jugendclub Kreuzebra:

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,036075/689-0
 Dingelstädt, Riethstiege 3, 37351 Stadt Dingelstädt

St. Klara St. Johannesstift Ershausen, 036075/587806
 Dingelstädt, Aue 30, 37351 Stadt Dingelstädt

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

Dienstag, 23.01.2024 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag, 06.02.2024 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/34-617.

Das Fundbüro informiert!

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben? Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-317.

Januar 2023

1 silberner Ring

1 Samsung Galaxy

1 iPhone

Februar 2023

1 Doppelschleifbock

1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel

1 Schlüsselring mit 4 Schlüsseln

März 2023

1 einzelner Schlüssel

April 2023

2 Scooter

1 schwarzes Basecap

Juni 2023

1 JBL Box

Juli 2023

1 Samsung Smartphone

1 Paar Motorradhandschuhe

August 2023

1 Lesebrille

1 Mobilteil vom Hausteleson der Marke SWYX

September 2023

1 Schlüsselband mit 1 Schlüssel

Oktober 2023

1 Armband

1 Xiaomi Handy

1 Sonnenbrille

1 schmale Brille

1 einzelner Schlüssel

November 2023

1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel und Anhänger

1 Strickmütze, Marke: „camel Active“

2 Mountainbik

Dezember 2023

1 Schlüsselring mit einem Schlüssel

1 schwarzer Herrenhandschuh (Fäustling), Größe 9

1 Hörgerät

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.,

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:
unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die Februarausgabe ist Freitag, der 02.02.2024 sie erscheint dann am 16.02.2024

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Polizeiinspektion Heilbad Heiligenstadt

Petristraße 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Tel.: 03606 6510
 Fax: 036076 651199
 E-Mail: pi.eichsfeld@polizei.thueringen.de

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
 Krankentransporte:0 36 06/1 92 22
 Allgemeine Anfragen
 (Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Beratungszentrum
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Palliativdienst
- Hospizdienst

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Beratungszentrum (Pflegeberatung)

Tel.: 036076 99-3123

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus Palliativdienst

24h-Telefon: 036076 99-3590

Emmaus Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizdienst

24h-Telefon: 036076 99-3585

Weitere Informationen:

www.eichsfeld-klinikum.de/pflege

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/660
 Fax: 036075/66199

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
 - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
 - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/58750
 Fax: 036075/5875900
www.eichsfelder-altenheime.de

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon:03606/655-191
Gebühren/Änderungsmeldungen
Telefon: 03606/655-193 und -194
Fax:03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon:0361/573913110
Fax:0361/371913110
Mobil:0172/3480240
E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de
Zuständig für die Gemarkungen:
Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen,
Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Revier Anrode - Revierleiter Stephan Lier

Mobil:0172/3480191
Fax:036926/7100-20
E-Mail:stephan.lier@forst.thueringen.de
Zuständig für die Gemarkungen:
Bickenriede, Zella

Revier Hüpstedt - Revierleiter Daniel Kempen

Telefon: 0361/573913-255
Fax:0361/573913-255
Mobil:0172/3480385
E-Mail:daniel.kempen@forst.thueringen.de
Zuständig für die Gemarkungen:
Beberstedt, Hüpstedt

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
Telefon:03605/5040-50
Fax:03605/5040-51
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag07:00 - 18:00 Uhr
Samstag07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
Telefon:036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
Halle-Kasseler-Straße 60
Telefon:03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN -

Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches

der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
Fr.:07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.:**0175/9331736**

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
.....07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt,
Silberhausen, Helmsdorf, Bickenriede, Zella, Hüpstedt und Be-
berstedt!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033
Montag bis Donnerstag: von 08:00 - 12:00 Uhr
.....13:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil:0175/5631437
Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Freitag bis Montag: von 13:45 Uhr (Freitagnachmittag)
..... bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

**ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass das Büro in der Zeit vom 27.
Dezember 2023 bis einschließlich Freitag, den 29. Dezember 2023
geschlossen bleibt.**

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf





Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der Stadt Dingelstädt mit ihren 10 Ortschaften möchte ich Ihnen zu Beginn des neuen Jahres herzliche Neujahrswünsche übermitteln. Das Jahr 2024 startet für uns mit einer erfreulichen Nachricht, welche das Gemeinschaftsgefühl stärken und unsere Zukunft positiv gestalten wird.

Es freut mich sehr, dass unsere Stadt Dingelstädt mit der Ortschaft Struth fusioniert. Diese Entscheidung, die nach umfangreichen Gesprächen und sorgfältiger Abwägung der Interessen aller 10 Ortschaften getroffen wurde, eröffnet neue Horizonte für uns alle.

Durch diese Fusion wächst unsere Bevölkerung auf beachtliche 12.800 Einwohner an. Diese Entwicklung eröffnet uns nicht nur neue Möglichkeiten, sondern stärkt auch unsere Position als vielfältige und lebenswerte Stadt im Landkreis Eichsfeld. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und die Chancen, die sich bieten, zu unserem Wohl und zum Wohl künftiger Generationen nutzen.

In dieser Zeit des Aufbruchs und des Zusammenwachsens richte ich meinen besonderen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die aktiv am Integrationsprozess teilnehmen und ihre Ideen und Anliegen einbringen. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind entscheidend für den Erfolg dieser fusionierten Gemeinschaft.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen persönlich für Ihr Vertrauen zu danken.

Möge das Jahr 2024 für uns alle von Erfolg, Glück und Harmonie geprägt sein.

Auf eine gemeinsame und positive Zukunft!

Herzliche Neujahrsgrüße,

Ihr Andreas Fernkorn
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt



Öffentliche Bekanntmachung

In der 39. Stadtratssitzung der Stadt Dingelstädt vom 28.12.2023 ergingen folgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung.

1/617/39/2023	28.12.2023	Festlegung der Tagesordnung	22 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/618/39/2023	28.12.2023	Protokollkontrolle vom 26.09.2023 - Öffentlicher Teil	19 Ja, 0 Nein, 3 Enth.
1/619/39/2023	28.12.2023	Protokollkontrolle vom 14.11.2023 - Öffentlicher Teil	21 Ja, 0 Nein, 1 Enth.
1/620/39/2023	28.12.2023	Protokollkontrolle vom 21.11.2023 - Öffentlicher Teil	20 Ja, 0 Nein, 2 Enth.
1/621/39/2023	28.12.2023	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Parkanlage Mühlhäuser Straße“ Ortschaft Hüpstedt	22 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/622/39/2023	28.12.2023	Beschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 7 „Parkanlage Mühlhäuser Straße“ Ortschaft Hüpstedt	22 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/623/39/2023	28.12.2023	Beschluss über die Abwägung zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange“ des VBB-Plan Nr. 1 „Betriebsgelände ehemalige LPG“ Ortschaft Beberstedt	22 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/624/39/2023	28.12.2023	Beschluss Städtebaulicher Vertrag zum VBB-Plan Nr. 1 „Betriebsgelände ehemalige LPG“ Ortschaft Beberstedt	22 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/625/39/2023	28.12.2023	Satzungsbeschluss zum VBB-Plan Nr.1 „Betriebsgelände ehemalige LPG“ Ortschaft Beberstedt	22 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/626/39/2023	28.12.2023	Programmanmeldungen für die Programme der Städtebauförderung für das Förderjahr 2024 (Jahresanträge 2024)	22 Ja, 0 Nein, 0 Enth.

Steuerfestsetzung 2024 der Gewerbesteuer, der Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie Hundesteuern für die neue Ortschaft Struth

Schon geraume Zeit laufen die gemeinsamen Fusionsvorbereitungen im Steueramt der Stadt Dingelstädt in Zusammenarbeit mit dem Steueramt der Gemeinde Südeichsfeld. Aus Erfahrung können wir sagen, dass ein solches Fusionsvorhaben von allen Beteiligten sehr viel abverlangt. Die uns übergebenen Steuerunterlagen müssen gesichtet, geprüft, neu registriert und in unsere Software eingepflegt werden.

Alle betroffenen Steuerpflichtigen der Ortschaft Struth erhalten im Jahr 2024 eine Mitteilung in Form eines neuen Bescheides über Grund-, Gewerbe- und/oder Hundesteuer. Die bisherigen Aktenzeichen des Finanzamtes Mühlhausen behalten weiter ihre volle Gültigkeit.

Bis zur Bekanntgabe Ihres neuen Grundsteuer-, Gewerbesteuer- oder Hundesteuerbescheides bitten wir von jeglichen Zahlungen abzusehen, da diese den Steuerpflichtigen aus Struth noch nicht zugeordnet werden können. Sie erleichtern uns damit enorm unsere Arbeit.

Denken Sie bitte daran, eventuell bestehende Daueraufträge bei ihrer Hausbank ab 2024 zu löschen, da erst der neue Steuerbescheid von der Stadt Dingelstädt alle Angaben zur Zahlung enthält. Die Steuer wird mit denen, auf dem neuen Steuerbescheid festgesetzten Beträgen und Terminen fällig. Jeder Steuerpflichtige erhält mit dem Bescheid ein Formular für das SEPA-Lastschriftverfahren, das neu vereinbart werden muss, wenn dieses gewünscht wird.

Für die neue Ortschaft Struth gelten ab 01.01.2024 die Hebesätze der Stadt Dingelstädt für die Gewerbesteuer von 390 vom Hundert, die Grundsteuer A von 300 vom Hundert und die Grundsteuer B von 395 vom Hundert.

Gibt es noch Fragen zum Thema Steuern, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Steueramt der Stadt Dingelstädt - Frau Nonn (036075) 34 213 und Herr Schmidt (036075) 34 212.

Wegen Gemeindeneugliederung: Neue Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes zum Jahresbeginn

Das Thüringer Landesrechenzentrum führt im Januar 2024 die Datenübermittlung der Meldebehörden zur Gewinnung ergänzender Bevölkerungsstatistiken (ErgBevStat2024) durch (ZENSUS).

Aufgrund der Datenmigration wegen der Gemeindeneugliederung mit Struth und der ZENSUS-Datenerhebung ist das Bürgerbüro in Dingelstädt vom 22.01.2024 bis 04.02.2024 geschlossen.

Ab dem 05.02.2024 sind wir im Bürgerbüro Dingelstädt wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Die Außenstellen Hüpstedt und Bickenriede sind in der Zeit vom 15.01.2024 bis 29.03.2024 geschlossen.

An folgenden Samstagen hat das Bürgerbüro in Dingelstädt zusätzlich geöffnet:

Samstag, 17.02.24: 09.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 24.02.24: 09.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 23.03.24: 09.00 - 12.00 Uhr

So erreichen Sie unser Team vom Bürgerbüro regulär:

Tel.: 036075 34350

Mail: buergerbuero@dingelstaedt.de

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 14.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: Geschlossen

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Ordnungsamt Dingelstädt

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis

Haushaltssatzung 2024

des

Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)

1. Mit Beschluss Nr. VV 08/23 vom 30.11.2023 hat die Verbandversammlung die Haushaltssatzung 2024 mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Bescheid vom 04.12.2023 die Haushaltssatzung 2024 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Die Wirtschaftspläne 2024 liegen in der Zeit vom **12.12.2023 bis 05.01.2024**

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum die Wirtschaftspläne im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus. Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 08.12.2023

Dr. Marion Frant
Verbandsvorsitzende

- Siegel -

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Haushaltssatzung 2024

des

Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2023 (GVBl. S. 127) und der §§ 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642), geändert durch Verordnung vom 17.11.2020 (GVBl. S. 565) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Wirtschaftspläne (Erfolgsplan und Vermögensplan jeweils für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) für das Haushaltsjahr 2024 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

Angaben in €	Bereich Wasserversorgung	Bereich Abwasserentsorgung	also gesamt
1. im Erfolgsplan	5.010.000,00	13.090.000,00	18.100.000,00
mit Erträgen von	5.010.000,00	13.090.000,00	18.100.000,00
mit Aufwendungen von			
2. im Vermögensplan	2.075.000,00	17.135.000,00	19.210.000,00
mit Einnahmen von	2.075.000,00	17.135.000,00	19.210.000,00
mit Ausgaben von			

ab.

§ 2

Die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden wie folgt festgesetzt:

Bereich Wasserversorgung:	450.000,00 €
Bereich Abwasserentsorgung:	6.700.000,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird wie folgt festgesetzt:

Bereich Wasserversorgung	1.435.000,00 €
Bereich Abwasserentsorgung	16.564.000,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 835.000,00 € und für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 2.181.600,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 08.12.2023

Dr. Marion Frant
Verbandsvorsitzende

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Preisverzeichnis des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

2. Pauschalen

Hausanschluss bis 3“ (Pauschalpreis)	Nettobetrag	zzgl. 7 % USt.	Bruttobetrag
Grundpauschale:	1.600,00 €	112,00 €	1.712,00 €
Meterpauschale bis 3“,	150,00 €	10,50 €	160,50 €
1 lfd. Meter Rohrgraben, unbefestigter Bereich einschließlich Rohrverlegearbeiten:			
Meterpauschale bis 3“	300,00 €	21,00 €	321,00 €
1 lfd. Meter Rohrgraben, befestigter Bereich einschließlich Rohrverlegearbeiten:			
Mauerdurchbruch, pauschal:	230,00 €	16,10 €	246,10 €

Die Kostenerstattung für einen Hausanschluss ab DN 80 mm erfolgt dem individuellen Aufwand entsprechend.

Die Umsatzsteuer wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Regeln zur Veröffentlichung im Amtsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie auf unsere Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal hinweisen.

Sie finden diese sowie die notwendige Urheberrechtserklärung und alle Redaktionsschlusstermine 2024 zu unserem Amtsblatt auch zum Download auf unserer Website:

www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/

Oder scannen Sie folgenden QR-Code:

Redaktion Unstrutjournal
(S. Trappe)



Hinweise und Regeln über die Veröffentlichung von Artikeln im Amtsblatt „Unstrut-Journal“ der Stadt Dingelstädt

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Die Stadt Dingelstädt gibt ein Amtsblatt mit dem Titel „Unstrut-Journal“ heraus.
- 1.2. Das Amtsblatt ist das Bekanntmachungsorgan der Stadt Dingelstädt und ihrer Ortschaften entsprechend der Regelung gem. § 17 der Hauptsatzung der Stadt Dingelstädt sowie der Thüringer Bekanntmachungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Es hat hoheitlichen Charakter und ist nicht, anders als die Tageszeitung, Teil der Meinungspresse. Diesem besonderen Charakter des Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen, auch im Anzeigenteil.
- 1.3. Das Amtsblatt besteht aus einem amtlichen Teil und einem nichtamtlichen Teil, die zusammen den redaktionellen Teil bilden, sowie aus einem Anzeigenteil. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den Anzeigenteil ist der Verlag. Amtlicher und nichtamtlicher Teil, sowie der Anzeigenteil sind zu trennen.

- 1.4. Die nachstehenden Hinweise und Regeln gelten für alle Vereine, Verbände und Institutionen im Bereich und außerhalb der Stadt Dingelstädt, die Artikel und Beiträge für das bzw. im Amtsblatt veröffentlichen.
- 1.5. Auf Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil besteht kein Rechtsanspruch. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den / die Autor/-en. Für alle eingereichten Fotos, Texte und Grafiken übernimmt die Stadt Dingelstädt keine Haftung.
- 1.6. Sollte der Textumfang den in der jeweiligen Ausgabe verfügbaren Umfang überschreiten, erfolgt eine entsprechende Kürzung nach vorheriger Rücksprache mit dem Verfasser, Verein, Verband oder der Institution.

2. Einreichen von Texten, Fotos, Grafiken, Flyer und Plakaten

- 2.1. Pro Ausgabe kann für jeden Bericht eine maximale Anzahl von 3 Bildern (Fotos, Grafiken, etc.) veröffentlicht werden.
- 2.2. Der Nutzer garantiert, Inhaber sämtlicher Rechte an den übermittelten Texten, Fotos, Grafiken, Flyern und Plakaten zu sein. Vor allen Dingen steht der Nutzer dafür ein, dass er Urheber-, Persönlichkeits-, Verwertungs-, Nutzungs- und Leistungsschutzrechte beachtet und er sich alle erforderlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte vor der Übermittlung hat einräumen lassen. Dies gilt insbesondere für die Persönlichkeitsrechte sämtlicher Personen, die auf den Fotos abgebildet sind, vor allem dem Recht am eigenen Bild. Darüber hinaus versichert er, dass die Texte und Fotos, Plakate und Flyer nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Hierzu ist zwingend die „**Erklärung zu den Urheberrechten bei Einsendung von vorgefertigten Texten mit Bildern, Grafiken und Layouts an die Redaktion des Amtsblattes „Unstrut-Journal“**“ zu unterzeichnen und abzugeben.
- 2.3. Die Inhalte der Berichte werden überprüft. Bestehen berechtigte Bedenken über die Veröffentlichung eines Beitrages, so ist die Redaktion berechtigt, die Veröffentlichung zurückzustellen oder zurückzuweisen. Eine Benachrichtigung gegenüber dem Autor wird zugesichert.
- 2.4. Alle Beiträge sind mit dem Namen oder einem Kürzel des Verfassers oder des sonst Verantwortlichen zu versehen. Darüber hinaus ist die Telefonnummer des Verfassers oder des sonst Verantwortlichen zu übergeben.
- 2.5. Beiträge sind ausschließlich in digitaler Form per E-Mail
 - a) Texte als pdf und
 - b) Bilder, Grafiken, Layouts im Format.tif,.jpg,.pdf oder.png Datei an die E-Mail-Adresse unstrutjournal@dingelstaedt.de zu senden. Texte und Fotos sind als getrennte Dateien zu senden.
Die Auflösung für einen qualitativ hochwertigen Abdruck sollte mindestens 300 dpi betragen. Im Text sind die Stellen zu markieren, wo die Bilder mit entsprechenden Bildunterschriften einzufügen sind.

3. Inhalt

- 3.1. Im Amtsblatt werden nach Maßgabe dieser Hinweise und Regeln veröffentlicht:
 - a) Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen, in Stadtratsitzungen gefassten Beschlüsse und Ausschreibungen der Stadt Dingelstädt
 - b) Sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Stadt, ihrer Ortschaften, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden sowie sonstiger Stellen und öffentlich-rechtlicher Verbände
 - c) Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, von örtlichen Vereinen und sonstigen Organisationen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung

- d) Veranstaltungshinweise von Parteien- und Wählergruppen
- e) Beiträge aus Anlass von Bürgerbegehren
- f) Anzeigen

- 3.2. Eine Veröffentlichung von Leserbriefen oder von sonstigen Äußerungen einzelner Personen erfolgt nicht.
- 3.3. Beiträge müssen einen örtlichen Bezug haben. Sie sind knapp (auf das Notwendigste beschränkt) und sachlich zu fassen. Sie dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten.

4. Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich, bei Bedarf mittels Sonderdruck und wird an jeden Haushalt der Stadt Dingelstädt kostenlos verteilt. Redaktionsschluss ist grundsätzlich immer der Montag in der Woche vor Erscheinungstermin des Amtsblattes, 12:00 Uhr. In der jeweiligen Ausgabe wird auf die einzuhaltenden Termine für die folgende Ausgabe verwiesen. In Kalenderwochen mit gesetzlichen Feiertagen gilt ein vorverlegter Redaktionsschluss, auf den im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt hingewiesen wird.

5. Neutralität

- 5.1. Bei der Berichterstattung ist darauf zu achten, dass der Grundsatz der Neutralität gewahrt ist. Es ist unzulässig, das Amtsblatt zur Verfolgung persönlicher Interessen oder für politische Zwecke zu benutzen. Kurze Nachrichten aus dem Gemeindeleben sollen sachliche Berichte und keine Kommentare oder Meinungsäußerungen enthalten. Eine neutrale Informationspflicht ist mit einer „Eigenwerbung“ für bestimmte Personen oder der Austragung „örtlicher Streitigkeiten“ nicht zu vereinbaren.
- 5.2. Vor Wahlen werden keinerlei Stellungnahmen, Berichte, Danksagungen oder sonstige Informationen veröffentlicht, die geeignet erscheinen, einen Wahlbewerber oder eine sich bewerbende Partei oder Wählergruppe besonders hervorzuheben. Kurze Dankesworte nach Wahlen zum Kreistag, Stadtrat, Bürgermeister, Ortschaftsrat oder Ortschaftsbürgermeister werden zugelassen. Jedwede Meinungsäußerungen, welche verletzend oder diskriminierend sind und nach einer Gegendarstellung verlangen oder verlangen könnten, sind nicht gestattet.

6. Politische Parteien und Wählergruppen

- 6.1. Veröffentlichungsberechtigt sind zugelassene Parteien und Wählervereinigungen, die auf örtlicher Ebene organisiert sind (Ortsverbände). Der Ortsverband muss seinen Sitz in der Stadt haben. Diese Voraussetzungen sind auf Verlangen durch Vorlage von Satzung, Statuten o. ä. nachzuweisen.
- 6.2. Zulässig sind Inhalte wie Anzeigen und Beiträge, die auf Veranstaltungen hinweisen und nicht dem Zwecke der Meinungsbildung dienen. Die Hinweise sind auf reine Ankündigungen beschränkt und sollen kurzgefasst sein. Nachberichte über den Verlauf solcher Veranstaltungen oder solche, die über den reinen Veranstaltungshinweis hinausgehen, werden nicht veröffentlicht. Nicht veröffentlicht werden außerdem gestaltete Anzeigen im nichtamtlichen Teil des Amtsblattes.
- 6.3. Beiträge oder Anzeigen von politischen Parteien, die zum Zwecke der Meinungsbildung veröffentlicht werden sollen, sind unzulässig. Der Bundesgerichtshof hat in seiner Entscheidung „Crailsheimer Stadtblatt II“ (veröffentlicht u.a. in NJW 19, 763) aus dem Gebot der Staatsferne der Presse (Art. 5 GG) die Verpflichtung abgeleitet, das Amtsblatt klar von der Meinungspresse abzugrenzen. Unabhängig von diesen Regelungen steht es Parteien, Wählergruppen und Bürgerinitiativen offen, im Anzeigenteil eine kostenpflichtige Anzeige zu schalten. Ansprechpartner hierfür ist der Verlag. Jedoch dürfen die Grundsätze über den zulässigen Inhalt des Amtsblattes nicht über den Anzeigenteil umgangen werden.

6.4. Die Vorstellung von Kandidaten, Veröffentlichung von Wahlprogrammen oder Anzeigen zur Durchführung von Wahlveranstaltungen im Amtsblatt der Stadt Dingelstädt ist für Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten einmal pro bevorstehende Kommunalwahl bis maximal einer Druckseite als Beilage kostenpflichtig zulässig. Veröffentlichungen zum Zwecke der Wahlwerbung sind frühestens 6 Wochen vor dem entsprechenden Wahltermin gestattet.

7. Bürgerbegehren / Bürgerentscheide

- 7.1. Hat der Stadtrat einen Bürgerentscheid beschlossen oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens festgestellt, können Beiträge nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen veröffentlicht werden.
- 7.2. Unbeschadet der Regelung zu Ziffer 5 und 6 steht dem Stadt- oder Ortschaftsratsvertretenen Parteien und Wählervereinigungen je ½ Seite pro Ausgabe einmalig zur Verfügung.
- 7.3. Bei einem Bürgerbegehren, Bürgerentscheid (§ 17 ThürKO) steht dasselbe Recht auch der Initiative zu, die die Durchführung des Bürgerbegehrens, Bürgerentscheids veranlasst hat. Über die Zulassung einer evtl. Gegeninitiative entscheidet der Bürgermeister im Einzelfall.
- 7.4. Daneben sind entgeltliche Anzeigen zum Bürgerentscheid zulässig. Die Grundsätze über den zulässigen Inhalt sind auch hier zu beachten.

8. Vereine, Kirchen oder sonstige Organisationen

- 8.1. Veröffentlichungen im Amtsblatt könnend die eigene Öffentlichkeitsarbeit nicht ersetzen. Zulässig sind nur folgende Veröffentlichungen:
 - a) Berichte und Ankündigungen
 - b) Danksagungen, Ehrungen und Nachrufe
 - c) kurze Informationen zu allgemein interessierenden Themen der Vereinsarbeit
 - d) Kurzportraits zur Vorstellung von Funktionsträgern
- 8.2. Überschreiten Beiträge den möglichen Umfang, so kann der Abdruck über mehrere, jedoch maximal 4 Ausgaben verteilt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in begründeten Fällen Ausnahmegenehmigungen zu erteilen.

9. Anzeigenteil

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist der Verlag. Private Anzeigen sind kostenpflichtig. Ein Vertragsschluss (inkl. Rechnungslegung) kommt unter Ausschluss von Haftungsansprüchen gegenüber der Stadt Dingelstädt zwischen dem Privaten und dem Verlag zustande. Gewerbliche Anzeigen sind kostenpflichtig und können ausschließlich bei dem Verlag aufgegeben werden. Hierbei gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Preisliste des Verlages.

10. Gesetzliche Bestimmungen

Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen sind die gesetzlichen Bestimmungen u. a. der Thüringer Kommunalordnung, der Thüringer Bekanntmachungsverordnung, des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerbs, des Urheberrechts sowie die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Im Einzelfall behält sich die Stadt Dingelstädt als Herausgeber des Amtsblattes weitere Vorgaben und Einschränkungen für die Veröffentlichung von Berichten und Artikeln vor.

11. Geltungsumfang

Diese Vorschriften über den zulässigen Inhalt des redaktionellen Teils dürfen nicht über den Anzeigenteil oder über Einlagen in das Amtsblatt umgangen werden.

12. Inkrafttreten

Diese Hinweise und Regeln sind nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der Website der Stadt Dingelstädt anzuwenden.

Stadt Dingelstädt, den 01.02.2022

Andreas Karl Fernkorn
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt

Urheberrechtserklärung

Absender

Name, Vorname: _____

Firma / Organisation: _____

Anschrift: _____

Telefon / E-Mail: _____

Empfänger:

Stadt Dingelstädt
Redaktion des Amtsblattes „Unstrut-Journal“
Dingelstädt
Geschwister-Scholl-Straße 28
37351 Stadt Dingelstädt

„Erklärung zu den Urheber- und Persönlichkeitsrechten bei Einsendung von vorgefertigten Texten, Bildern, Grafiken und Layouts an die Redaktion des Amtsblattes „Unstrut-Journal“

Ich bestätige durch Datum und meine Unterschrift folgende Erklärung:

Durch die Weitergabe von Texten, Fotos und Grafiken an die Redaktion des Unstrut-Journals sichere ich zu, dass

- a) ich die Urheber-, Persönlichkeits-, Verwertungs-, Nutzungs- und Leistungsschutzrechte besitze und
- b) die Stadt Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- u. Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf
- c) das „Recht am eigenen Bild“ der abgebildeten Personen gewahrt bleibt und der Abdruck möglich ist sowie
- d) die Einwilligung der abgebildeten Personen vorliegt.

 Datum:

 Unterschrift:



Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2024

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2024 zum **Stichtag 03.01.2024** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandsaufnahme der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2024

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 20. Oktober 2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2024 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1 Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2 Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.	
3. Schafe und Ziegen	
3.1 Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2 Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3 Schafe ab 19 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4 Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5 Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6 Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4. Schweine	
4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1 weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2 20 und mehr Sauen	je Tier 2,00 Euro
4.2 Ferkel bis einschl. 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.2.1 bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,60 Euro
4.2.2 bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,75 Euro
4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1 weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2 50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.	
5. Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6. Geflügel	
6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2 Junggehennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,60 Euro
6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7. Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8. Der Mindestbeitrag beträgt für je-den beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2024 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 und 4.2.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt und im Vorjahr die hier festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

- der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
- der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2024 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2024 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2023 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2024 nachgekommen ist. Der Antragstellende hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2024 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2024 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2024 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit den jährlichen amtlichen Erhebungen nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 20. Oktober 2023 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2024 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 2. November 2023 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 7. November 2023

Prof. Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Nichtamtlicher Teil

Ehejubiläen im 2024 - bitte melden!

Der Bürgermeister möchte auch im Jahr 2024 die Tradition fortführen, allen Ehepaaren der Landgemeinde Dingelstädt mit ihren Ortschaften Dingelstädt, Beberstedt, Bickenriede, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen, Struth und Zella zum 50-, 60-, 65- oder 70-jährigen Ehejubiläum zu gratulieren.

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung können jedoch Ehejubiläen nur nach vorheriger Einwilligung der betroffenen Personen veröffentlicht werden.

Aus diesem Grund werden alle Jubilare, die eine Gratulation und/oder eine Veröffentlichung im Amtsblatt „Unstrut-Journal“ wünschen, gebeten, ihr Ehejubiläum selbst der Stadt Dingelstädt mitzuteilen.

Da die Einwilligung dokumentiert werden muss, können die Daten nicht am Telefon entgegengenommen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Standesamt, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Dingelstädt unter den Tel. 036075/34-317 und 036075/34-318.

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

28. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Ausschreibung 2024 - 2025
Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft ruft gemeinsam mit den Ländern und Verbänden zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf.

1. Was sind die Ziele?

Gesucht werden Dörfer, die sich als Gemeinschaft dafür einsetzen wollen, dass ihr Ort attraktiv und lebenswert ist und bleibt.

2. Teilnahmebedingungen - Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern sowie Gemeinschaften von benachbarten Dörfern. Dabei sind Anmeldungen von Vereinen, Initiativen oder Gemeindevertretungen möglich. Eine Gemeinde kann mit mehreren Ortsteilen im Wettbewerb vertreten sein.

3. Durchführung und Termine

Träger des Wettbewerbs ist das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL). Anmeldungen zum Regionalwettbewerb erfolgen bis zum 31.03.2024 bei der jeweils zuständigen Zweigstelle des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR). Die Regionalwettbewerbe werden bis Juli 2024 abgeschlossen.

4. Auszeichnungen und Preisgelder

Den Siegern und Teilnehmern am Regional- und Landeswettbewerb werden Auszeichnungen verliehen.

5. Was wird bewertet?

Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und der Möglichkeiten der Einflussnahme der Dorfgemeinschaft bewertet. Dabei werden folgende Bewertungsbe-
reiche betrachtet:

- **Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Initiativen, Beiträge zur Verbesserung der Infrastruktur.**

- **Soziale und kulturelle Aktivitäten.**
- **Baugestaltung, Natur & Umwelt.**

Zusätzlich zu diesen Fachbewertungsbereichen wird der Gesamteindruck und das Engagement der Dorfgemeinschaft beurteilt.

6. Ansprechpartner

Fragen zu den drei Regionalwettbewerben können an die jeweiligen Zweigstellen des Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) in Gera, Gotha und Meiningen gerichtet werden.

Nähere Informationen insbesondere zu den jeweiligen Ansprechpartnern und das Anmeldeformular finden Sie unter:

<https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/laendlicher-raum>

Gelungene Adventsfeier für die Seniorinnen und Senioren der Ortschaften Dingelstädt und Silberhausen

Am Nachmittag des 7. Dezember stimmten sich im Gemeindesaal von Silberhausen die Seniorinnen und Senioren der Ortschaften Silberhausen und Dingelstädt auf das Weihnachtsfest ein.

Zu einer Adventsfeier haben zuvor die katholische und evangelische Pfarrgemeinde der Stadt Dingelstädt sowie der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, geladen.

Insgesamt fanden sich 94 Senioren ein, um gemeinsam Kaffee und Kuchen zu genießen. Die An- und Abreise gestaltete sich, dank eines organisierten Bus-Shuttles, für viele Senioren angenehm.

Sie wurden zu Beginn herzlich vom Bürgermeister Andreas Fernkorn und dem Dingelstädter Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig begrüßt. Außerdem hießen Herr Pfarrer Genau, die Gemeindefere-
rentin Frau Sieling sowie die evangelische Pfarrerin Frau Heizmann die Anwesenden willkommen.

Herr Pfarrer Genau von der katholischen Pfarrei St. Gertrud hatte an diesem Tag außerdem Geburtstag und bekam von beiden Bürgermeistern herzliche Glückwünsche und ein Präsent überreicht.

Bürgermeister Fernkorn nutzte die Gelegenheit, einen Rückblick auf das Jahr 2023 zu geben und erläuterte wichtige Maßnahmen sowie bedeutende Ereignisse wie die Gemeindefusion mit den Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella zu Beginn des Jahres.

Die musikalische Unterhaltung wurde von Kindern der 6. und 7. Klasse des St.-Josef-Gymnasiums gestaltet, welche mit einem selbst zusammengestellten Programm die Gäste auf das bevorstehende Fest einstimmten. Die Schülerinnen und Schüler, unterstützt von ihren Lehrerinnen Frau Ladwig und Frau Hunold, präsentierten stimmungsvolle Weihnachtslieder. Auch die Gemeindefere-
rentin Frau Sieling stimmte gemeinsam mit den Senioren in den Gesang ein.

Der Bürgermeister Andreas Fernkorn dankt allen Helfern, die zum Gelingen dieser festlichen Veranstaltung beigetragen haben und wünschte den Senioren im Namen der Stadt Dingelstädt ein gesundes neues Jahr.





Kirchliche Nachrichten

**FAMILIENZENTRUM
KLOSTER KERBSCHER BERG**

FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Januar 2024		
Sa, 13.01. 08.30 Uhr	Märchen-Yoga - für (Groß-)Eltern mit Kindern zwischen 4 - 6 Jahren	Marlen Wolf
Sa, 13.01. 10.30 Uhr	Märchen-Yoga - für (Groß-)Eltern mit Kindern zwischen 7 - 9 Jahren	Marlen Wolf
Sa, 13.01. 14.30 Uhr	Nachmittag für Väter mit Kind/ern	Andreas Eichner
Di, 16.01. 19.30 Uhr	Elternkurs KESS-erziehen - für Eltern mit Kindern von 3 - 10 Jahren - online(6x)	Beate Hupe
Sa, 20.01. 10.00 Uhr	Nähkurs - besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	Birgit Weigmann
Sa, 20.01. 15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
Di, 23.01. 09.30 Uhr	Dunstan Babysprache	Barbara Mößner
Sa, 27.01. 09.30 Uhr	Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 10 Jahren (2x)	Stefan Heddinga
Sa, 27.01. 10.00 Uhr	Gestaltung von Familiengottesdiensten in der Kar- und Osterzeit	Anne Rademacher
So, 28.01. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	Uhr
Februar 2024		
Mo, 05.02. 16.00 Uhr	Info rund um die Schwangerschaft	Andrea Hagedorn
Di, 06.02. 16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag	Claudia Kellner
Di, 06.02. 19.30 Uhr	Tiefenentspannung mit Klangschalen - Vorstellung	Sigrid Stitz
Mi, 07.02. 09.00 Uhr	Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr	Nadine Huwe
Sa, 10.02. 14.30 Uhr	Nachmittag für Väter mit Kind/ern	Andreas Eichner
Di, 13.02. 09.00 Uhr	Stilltreff für Schwangere und Mütter	Monika Hucke
Di, 13.02. 09.00 Uhr	Winterferientage (Dienstag - Donnerstag) für Kinder der 1. - 5. Klasse	
Di, 13.02. 10.00 Uhr	Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahre (Dienstag - Donnerstag)	Daniela Napp Andrea Hagedorn / Ute Stöber

Evangelische Kirchengemeinde Dingelstädt

Termine im Januar

Gottesdienste

07.01.	14.00 Uhr	Küllstedt / m. Abendmahl (mit Pfr. J. Paulsen)
14.01.	09.30 Uhr	Dingelstädt / m. Abendmahl (mit Superintendenten C. Beuchel)
21.01.	14.00 Uhr	Helmsdorf / m. Abendmahl
28.01.	09.30 Uhr	Dingelstädt
04.02.	14.00 Uhr	Küllstedt / m. Abendmahl

Kinder + Jugend

Kindertreff

dienstags 16.00 Uhr Gemeindehaus Dingelstädt, Bahnhofstr. 18

Konfirmanden

Klasse 7 / 30.1. 16.30 Uhr Gemeindesaal Leinefelde
 Klasse 8 / 27.1. (Sa) 09.00 Uhr Ausflug, Abfahrt Kirche Leinefelde

Bibelwoche

Herzliche Einladung zur Bibelwoche gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde.

22. - 24.1. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde

Sonntagsgottesdienste:				
+TAUFE DES HERRN Koll. f. unsere Kirchorte	06.01.2024	17.00	VAM	Zella
	07.01.2024	09.00	Amt	Helmsdorf
		10.30	WGF	Hüpstедt
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+2.SONNTAG i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	13.01.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	14.01.2024	09.00	Amt	Zella
		10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Hüpstедt
+3.SONNTAG i.J. Koll. f. neue Glocken in Hü u.He, Ren. d. Orgel in Be, Kirche in Ze	20.01.2024	17.00	VAM	Zella
	21.01.2024	09.00	Amt	Hüpstедt
		10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+4.SONNTAG i.J. Koll. f. Energiekosten	27.01.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	28.01.2024	09.00	Amt	Beberstedt
		10.30	WGF	Zella
		10.30	Hochamt	Hüpstедt
+5.SONNTAG i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	03.02.2024	17.00	VAM	Zella
	04.02.2024	09.00	Amt	Helmsdorf
		10.30	WGF	Hüpstедt
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+6.SONNTAG i.J. Koll. f. unsere Kirchorte	10.02.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	11.02.2024	09.00	Amt	Zella
		10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Hüpstедt
+7.SONNTAG i.J. Koll. f. Caritas (50% Pfarrcaritas)	17.02.2024	17.00	VAM	Zella
	18.02.2024	09.00	Amt	Hüpstедt
		10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt

+1.FASTEN-SONNTAG Koll. f. neue Glocken in Hü u.He, Ren. d. Orgel in Be, Kirche in Ze	24.02.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	25.02.2024	09.00	Amt	Beberstedt
		10.30	WGF	Zella
		10.30	Hochamt	Hüpstедt

VAM = Vorabendmesse, WGF= Wort-Gottes-Feier

Kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Si immer unsere aktuellen Vermeldungen, Aushänge und Infos im Internet!

Regelmäßige Wochentagsgottesdienste

Helmsdorf: Dienstag 18.00 Uhr
 Hüpstедt: Mittwoch 09.00 Uhr
 Zella: Bis auf weiteres kein Wochentags gottesdienst
 Beberstedt: Freitag 09.00 Uhr

Kasualien November/Dezember 2023:

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

01.11.2023 Renate Schollmeyer aus Beberstedt
 13.11.2023 Elisabeth Nöring aus Zella
 24.11.2023 Hans Adolf Wedekind aus Helmsdorf
 27.11.2023 Hans-Jürgen Funke aus Hüpstедt
 15.12.2023 Josef Werner aus Helmsdorf

Gott schenke unseren Verstorbenen die Herrlichkeit des ewigen Lebens, den Angehörigen sei Er Kraft und Trost! Amen.

**Termine: Erstkommunion am 07.04.2024 in Beberstedt
 14.04.2024 in Helmsdorf
 Firmung am 21.04.2024 in Beberstedt**

Ehrenamtsempfang 2024

Nach Corona wird es Zeit, auch wieder einen Ehrenamtsempfang zu machen. Der Pfarreirat wird über einen Termin für 2024 beraten!

Pfarrbrief

Januar/Februar 2024

Katholische Pfarrgemeinde St. Martin Hüpstедt mit St. Martin Beberstedt, St. Peter und Paul Helmsdorf und St. Nikolaus Zella



St. Martin Hüpstедt

Hier finden Sie alle **allgemeinen** Informationen. Aktuelle Informationen und mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Wochenmail oder unserer Homepage!

Sternsingertermine

Helmsdorf: erstes Treffen am 0 3.01.2024 um 17.00 Uhr
 Aussendungsgottesdienst 07.01.2024 um 09.00
 Uhr, danach sind ab 10.00 Uhr die Sternsinger im
 Dorf unterwegs
Beberstedt:
 Erstes Treffen am 06.01.2024 um 14.00 Uhr
 Aussendungsgottesdienst am 07.01.2024
 um 10.30 Uhr



Kerzenweihe zu Lichtmess mit Blasiussegen

Am 03./04.02.2024 können Sie wieder Ihre Kerzen für den häuslichen Bedarf zu den Gottesdiensten vor den Altar zum Segnen legen! Auch wird der Blasiussegen auf die Fürsprache des Hl. Bischof Blasius gespendet!

Gebetsanliegen des Papstes:

Januar 2024

Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche
 Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Februar 2024

Für unheilbar Kranke Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Was bringt ein neues Jahr? Mit Glück das, was du möglich machst.

© Elise Pannek (1932 - 2010), deutsche Lyrikerin
 „Interessiert mich die Bohne“

Misereor Fastenaktion 2024 mit Fokus auf Ernährung und Gerechtigkeit

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2024 unter das Leitwort „Interessiert mich die Bohne“. In Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Landpastoral der Diözese Pasto, engagiert sich Misereor in Kolumbien für die Stärkung kleinbäuerlicher Gemeinschaften durch alternative Anbaumethoden.

Das diesjährige Aktionsplakat greift das bekannte Sprichwort „Interessiert mich nicht die Bohne“ auf und wandelt es um, um die Bedeutung der Bohne – als Symbol für Nahrung, Wachstum und Zukunft – hervorzuheben. Diese Neuinterpretation des Sprichworts unterstreicht die Bedeutung jedes einzelnen Menschen und jeder einzelnen Geschichte, insbesondere die der Kleinbauern und -bäuerinnen in Kolumbien. So steht die Bohne, ein Hauptnahrungsmittel Kolumbiens, im Zentrum dieser Aktion. Ziel ist es, die lokale Bevölkerung zu stärken und Ernährungssoveränität zu ermöglichen.

Die Fastenaktion 2024 ruft dazu auf, die Agrar-Produktion und den eigenen Konsum in Deutschland kritisch zu hinterfragen und das Bewusstsein für den Wert landwirtschaftlich erzeugter Lebensmittel und eine gesunde Ernährung zu schärfen. Damit verbindet Misereor das Ziel, zu einem klimafreundlicheren und gerechteren Lebensstil beizutragen.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern möchte Misereor traditionelle Bräuche aufgreifen, insbesondere die Praxis, freitags auf Fleisch zu verzichten. Diese Wiederbelebung alter Gewohnheiten soll Menschen dazu motivieren, ihren Lebensstil im Sinne der Nachhaltigkeit zu überdenken und positive Veränderungen herbeizuführen.

Die Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion 2024 findet am **18. Februar 2024 in Ludwigshafen** statt. Der Eröffnungsgottesdienst wird um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ludwig gefeiert und live im ARD-Fernsehen übertragen. Die Kollekte für die Arbeit von MISEREOR wird am **16./17. März 2024, dem fünften Fastensonntag**, in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands gesammelt.

Quelle: Pressemitteilung MISEREOR / cs



Die Kinderseite

Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“ Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungs-klasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. – Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!

Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

WÜNSCHE ZUM NEUEN JAHR :

dass jeder Deiner Tage froh und zuversichtlich beginne;
 dass Deine Wege nicht zu steil und nicht zu steinig seien
 und Dich ein Engel stets begleite;
 dass Du einen guten Wind im Rücken hast,
 der Dich mehr trägt als er Dich vorwärts treibt;
 dass Du einer Arbeit nachgehen kannst,
 die Dich ausfüllt und Dir Freude macht;
 dass Dir gute Menschen begegnen und Dir zur Seite stehen
 und Dich in Deinen Bemühungen unterstützen;
 dass die Sonne Dein Gesicht erwärme und nicht verbrenne;
 dass Gott seine schützende Hand über Dir halte
 und Dich vor allem Unheil bewahre;
 dass Gottes Macht Dich aufrecht halte;
 dass Gottes Auge auf Dich und für Dich schaue;
 dass Gottes Ohr sich zu Dir neige und Dich höre;
 dass Gottes Wort Dein Ohr erreiche
 und bei anderen für Dich spreche;
 dass Gottes Licht Dich erhellte,
 Dir auch in dunklen Stunden leuchte;
 dass Gottes Liebe über Dir walte;
 dass Gottes Güte in Dir wohne und widerstrahle;
 dass Gottes Segen auf Dir ruhe,
 Dich stärke und ermutige;
 dass ER alle Zeit Dich umgebe
 und Dir Frieden schenke;
 dass Du all dieses in Deinem Herzen bewahrest
 und Dich der guten Dinge in diesem Jahr erinnerst,
 dankbar für diese bist
 und Dich Deines Lebens freust! NN

Mit diesem Neujahrswunsch aus unbekannter Feder wünsche ich allen, auch im Namen unserer Gremien, für 2024 Gottes Segen!
In diesem Jahr werden wir zwei große Jubiläen feiern:
270 Jahre Krautweih in Beberstedt.
900 Jahre Schriftliche Ersterwähnung von Hüpstedt.
Solche Jubiläen mögen auch unseren Glauben und unsere Gemeinschaft stärken und festigen.
Das wünscht sich Ihr Pfarrer Günter Christoph Haase
Namenstag

Ein einfacher Landpfarrer erhält eine Audienz bei Papst Benedikt XVI. Er will sich schon verabschieden, da fällt ihm noch was ein: „Ach ja, Eure Heiligkeit, und noch alles Gute und Gottes Segen zum Namenstag!“ – „Wieso? Heute ist doch gar nicht Benedikt!“ – „Nein, aber der 16.!“

In der Schule

„Herr Lehrer! Ich weiß ein Wort, das mit ‚A‘ anfängt und mit ‚och‘ aufhört!“ – „Pfui, Torsten, so was sagt man nicht!“ – „Wieso, was haben Sie denn gegen Aschermittwoch?“

Entdeckung

Die Erstklässler besichtigen mit der Lehrerin die Kirche des Nachbarortes. Da entdeckt Heino oben am Kreuz ein Schild mit den Buchstaben INRI. Da meint Heino zur Lehrerin: „Aber in unserer Kirche daheim hat Jesus kein Namensschild!“

Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“ © St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de. In: Pfarrbriefservice.de

Bausteine für unsere vielfältigen Projekte 2024

Vogelhäuser, Regenmesser, Kirchen- und Kunstführer „Kirchen des Eichsfelds“, Kräuterlikör, Motivkerzen Rosenkranzaltar Beberstedt, Rosenkränze, Christophorusplaketten, Krippendarstellungen (u.a. aus Peru, Bethlehem) Notlichter, Thermometer u.a.m. als Bausteine für unsere Projekte 2024 jederzeit im Pfarrhaus erhältlich.

Spenden für unsere Projekte:

Hüpstedt: Sanierung Kirchendachstuhl

IBAN: DE 98 3706 0193 5001 5460 17 BIC: GENODED1PAX

Beberstedt: Dringende Renovierung unserer Kirchenorgel

IBAN: DE 23 3706 0193 5002 3800 15 BIC: GENODED1PAX

Helmsdorf: Neue Glocken mit Glockenstuhl

IBAN: DE 90 8205 7070 0400 0001 99 BIC: HELA DEF 1 EIC

Zella: Unterhalt von Kirche und Pfarrhaus

IBAN: DE 27 8205 7070 0400 0015 27 BIC: HELA DEF 1 EIC

Spendenbescheinigungen sind ab 20.00 € in unserem Pfarrbüro erhältlich!

Impressum: Pfarrer Günter Christoph Haase Mobil: [0151/59181007](tel:015159181007) oder Pfarrhaus: 036076-44458 · Email: gch61@t-online.de
Pfarrbüro: B. Hegegenwald Tel. 036076-44458, Mi + Do 10.00 Uhr – 12.00 Uhr (u. nach VB)
Email: kath-kg-huepstedt@bistum-erfurt.de

- Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 89, Lage Auf dem Eichel zugehörig neu Gemarkung Dörna, Flur 4, Flurstück 517
- Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 93/2, Lage Auf dem Eichel zugehörig neu Gemarkung Dörna, Flur 4, Flurstück 520
- Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 244/94, Lage Auf dem Eichel, zugehörig neu Gemarkung Dörna, Flur 4, Flurstück 527
- Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 93/3, Lage Auf dem Eichel zugehörig neu Gemarkung Dörna, Flur 4, Flurstück 521
- Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 93/4, Lage Auf dem Eichel zugehörig neu Gemarkung Dörna, Flur 4, Flurstück 522

Umgemarkung Dörna > Bickenriede

- Gemarkung Dörna, Flur 2, Flurstück 49/1, Lage Beim Ochsenborn zugehörig neu: Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 319
- Gemarkung Dörna, Flur 2, Flurstück 455/68, Lage Am Turm zugehörig neu Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 332
- Gemarkung Dörna, Flur 2, Flurstück 456/68, Lage Am Turm zugehörig neu Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 333
- Gemarkung Dörna, Flur 2, Flurstück 460/68, Lage Am Turm zugehörig neu Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 337

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 22.01.2024 bis 21.02.2024

in der Zeit

Montag - Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

in den Räumen des

Thüringer Landesamtes
für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der/Die Fortführungsnachweis/e gilt/gelten als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis Widerspruch eingelegt werden.

Leinefelde-Worbis, 18.12.2023

Im Auftrag

gez. Burghardt

Referatsbereichsleiter

tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/oeffentliche-bekanntmachungen-der-katasterbereiche/artikel/aktenzeichen-54050023



Bickenriede

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis
Telefon: 0361 57 4114-0
E-Mail: poststelle.leinefelde-worbis@tlbg.thueringen.de
Aktenzeichen: 54050023

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Umgemarkung Bickenriede > Dörna

- Gemarkung Bickenriede, Flur 9, Flurstück 88, Lage Auf dem Eichel zugehörig neu Gemarkung Dörna, Flur 4, Flurstück 516



Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Ortschaft Dingelstädt

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verantwortlich
Januar			
06./07.01.2024	Sternsingeraktion	Alle Orte	Katholische Kirche Dingelstädt
07.01.2024	17.00 Uhr Neujahrssingen	Kerbscher Berg	MSV 1850 Dingelstädt
09.01.2024	Anbetung	Kefferhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
13.01.2024	Disco	Club-D	PUK/Bibliothek
13.01.2024	Weihnachtskonzert	Kefferhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
15.01.2024	Jahreshauptversammlung	Dingelstädt	Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e.V.
17.01.2024	Vortrag zur Vorsorgeverfügung (Herr Sterner)	Bürgerhaus	Seniorenbeirat
22.-24.01.2024	Ökumenische Bibelwoche	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
25.01.2024	Treffen der Leiter kath. Einrichtungen	Kerbscher Berg	Katholische Kirche Dingelstädt
26.-27.01.2024	Mini RKW der Erstkommunionkinder	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
20.01.2024	Landgemeinde-Fasching	Deutsches Haus	Turnverein 1882 Dingelstädt e.V.
27.01.2024	Büttenabend	Schützenhaus Dingelstädt	KGV-Dingelstädt 1996 e.V.
Januar 2024	Besuch Taubenmarkt	Naumburg	Rassefügelzuchtverein Dingelstädt
Weitere Veranstaltungen			
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus,		Bildungsfahrten d. Senioren in Planung	Vorträge in Planung v. Seniorenbeirat
Handarbeitsgruppe (Seniorenbeirat) jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus		a. Kassel mit der Karlsau	a. Erbrecht/Testament
Medienkaffee (Seniorenbeirat)		b. Jena mit Planetarium	c. Erläuterung der Friedhofssatzung
		d. Rudolstadt mit Heidecksburg und Schwarztal	b. Die Pflege (Möglichkeiten, Kosten)
		e. Fahrt zum Landtag	c. Ernährungsberatung
Februar			
03.02.2024	Klausurtagung der Gremien	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
03.02.2024	Gemeindefasching	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
06.02.2024	Anbetung – mitgestaltet vom Gemeindechor	Silberhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
06./07.01.2024	Teilnahme Kreisschau	Reinholterode	Rassefügelzuchtverein Dingelstädt
07.02.2024	Vereinsversammlung	Gasthaus „Eule“	Rassefügelzuchtverein Dingelstädt
07.02.2024	Vortrag zur Patientenverfügung (Herr Sterner)	Bürgerhaus	Seniorenbeirat
08.02.2024	Reitnerkameval	Silberhausen Esel	KGV-Dingelstädt 1996 e.V.
09.02.2024	15.00 Uhr Reitnerfasching	Deutsches Haus	Turnverein 1882 Dingelstädt e.V.
09.02.2024	Showtanzabend	Silberhausen Esel	KGV-Dingelstädt 1996 e.V.
10.02.2024	Prunksitzung	Silberhausen Esel	KGV-Dingelstädt 1996 e.V.
10.02.2024	19.11 Uhr Prunksitzung	Deutsches Haus	Turnverein 1882 Dingelstädt e.V.
11.02.2024	Kinderkameval	Silberhausen Esel	KGV-Dingelstädt 1996 e.V.
11.02.2024	15.00 Uhr Kinderfasching	Deutsches Haus	Turnverein 1882 Dingelstädt e.V.
11.02.2024	20.00 Uhr Jugendfasching	Deutsches Haus	Turnverein 1882 Dingelstädt e.V.
11.02.2024	Segnung der Paare	Alle Orte	Katholische Kirche Dingelstädt
12.02.2024	Seniorenfasching	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
18.+25.02.+03.03.	Fastenpredigten	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
18.02.2024	Mitgliederversammlung	Dingelstädt	Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e.V.
20.+27.02.+05.03.	Glaubensabende	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
20.02.2024	Bürgersprechstunde	Bürgerhaus/Vereinsraum	Seniorenbeirat

Veranstaltungen in der Bibliothek

Der PuK lädt wieder ein

„Turn UP The Bass:“ Dingelstädt’s Club-D lädt zur spektakulären Musikveranstaltung ein!

„Erlebt den ultimativen House, Techno und DNB Sound mit „JO‘L“, Joansen, und PUTTI0815“ am Samstag, dem 13. Januar 2024!“

Der Club-D in Dingelstädt öffnet am 13. Januar 2024 seine Türen für eine einzigartige Musikveranstaltung, die die Nacht zum Beben bringen wird. Unter dem Namen „Turn UP The Bass“ erwartet die Besucherinnen und Besucher eine aufregende Nacht voller erstklassiger House-, Techno- und DNB-Musik.

Die Veranstaltung verspricht ein Line-Up der Extraklasse, das elektronische Musikliebhaber:innen in ihren Bann ziehen wird. Mit dabei ist das aufstrebende DNB-Duo „JO‘L“, das mit ihren energiegeladenen Sets bereits in der Szene für Furore gesorgt hat. Ihre einzigartige Mischung aus treibenden Beats und mitreißenden Basslines wird das Publikum garantiert in Ekstase versetzen.

Die Lokalmatadoren Joansen, bekannt für seine herausragenden Techno-Sets, werden ebenfalls am Start sein. Mit ihrer Leidenschaft für elektronische Musik und ihrem feinen Gespür für die Stimmung des Publikums schaffen sie es immer wieder, dass der Club-D zum Kochen gebracht wird.

Last but not least wird PUTTI0815 die Bühne betreten und die Menge mit House-Beats zum Tanzen bringen. Als erfahrener DJ und Produzent ist er für seinen unverwechselbaren Stil bekannt, der die Grenzen verschiedener Genres verschwimmen lässt und die Tanzfläche in ein brodelndes Meer aus Energie verwandelt.

„Turn the Bass“ verspricht eine unvergessliche Nacht voller pulsierender Beats, mitreißender Melodien und energetischer Performances. Die Veranstaltung ist ein Muss für alle Musikliebhaber:innen, die sich von der elektronischen Musikszene mitreißen lassen wollen.

Der Seniorenbeirat lädt ein

Am 17.1.2024 um 16 Uhr informiert Herr Sterner von der Caritas, über die Vorsorgevollmacht und am 07.02.24 ebenfalls um 16 Uhr spricht Herr Sterner über die Patienten- sowie Notfallverfügung.

Landgemeinde-Fasching

Dingelstädt „Helau“

Der Turnverein 1882 Dingelstädt lädt am 20.01.2024 zum Landgemeinde-Fasching ins „Deutsche Haus“ nach Dingelstädt ein.

Es wird ein buntes Faschings-Programm aus Dingelstädt, sowie der umliegenden Ortschaften geboten, wobei der Spaß an erster Stelle steht.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen
der Turnverein Dingelstädt

Aus Vereinen und Verbänden

KGV - HELAU
„Der KGV wird Euch begleiten,
durch die schönsten Filme aller Zeiten“

Im Gemeindesaal Silberhausen „Zum Esel“

Do. 08.02. - 15:11 Uhr Rentnerkarneval
mit Kaffee & Kuchen / Schlachteplatte

Fr. 09.02. - 20:11 Uhr Showabend

Sa. 10.02. - 19:11 Uhr Prunksitzung

So. 11.02. - 15:11 Uhr Kinderkarneval
mit Kaffee & Kuchen

Karneval- und Geselligkeitsverein
1996 Dingelstädt e.V.

Nachruf



Robert Wachtel

*15.März 1944 † 14.Dezember 2023

Mit großer Anteilnahme und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Sangesbruder und Fördermitglied Robert. Er war 50 Jahre lang Mitglied im MGV und sang über 35 Jahre im 1. Tenor. Bis zu seiner Erkrankung nahm er aktiv am Vereinsleben teil.

Wir danken ihm für seine treue Mitgliedschaft und Verbundenheit mit unserem Chor.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Maria, seinen Kindern und Enkeln sowie allen Verwandten und Freunden, die mit uns um Robert trauern und die ihn schätzten.

Uns Sängern bleiben seine freundliche Art, seine Hilfsbereitschaft und viele frohe Stunden in dankbarer Erinnerung. Wir werden Robert ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Vorstand und die Sänger des
„Männergesangsverein 1850 Dingelstädt“ e.V.

Schulnachrichten

Die Turnhalle der St. Franziskus-Schule

Ein Plädoyer in eigener Sache

Die Turnhalle der St. Franziskus-Schule, fälschlicherweise oft „Turnhalle vom Gymnasium“ genannt, ist die Turnhalle für die Schülerinnen und Schüler der St. Franziskus-Schule.

2 Jahre, nachdem die Förderschule eingeweiht war, ließ der damalige Träger der Schule, die Franziskanerinnen von Thuine, zu 50% gesponsert von *Aktion Mensch*, diese Halle für die St Franziskus-Schule erbauen. „Sie ist ein Schmuckkästchen“ - sagte jemand, der diese Halle besichtigte.

Ja, so denken sicher viele Nutzer:innen. Kein Wunder, dass viele Gruppen und Vereine gerne die Halle nutzen. Vor allem im Sommer geben die Blumen, die Schmetterlingsinsel und alle kleinen Biotope einen farbenprächtigen Hintergrund zwischen der riesigen Fensterfront und der grauen Mauer des gegenüberliegenden Fabrikgebäudes ab. Alles wird gehegt und gepflegt von Schüler:innen der St. Franziskus-Schule mit ihren Lehrkräften - im Rahmen des Unterrichtes.

Auch die Reinigung der Turnhalle, die Wartung der Geräte und der Technik: alles obliegt der St. Franziskus-Schule und ist durchaus kostenintensiv. Die Sportgeräte, die oft teuer repariert werden müssen, nutzen unsere Schüler:innen so gut wie gar nicht. In der St. Franziskus-Schule sind wir auf die Fläche angewiesen, auf den Schwingboden, auf die Prallschutzwände und vor allem auf die Sauberkeit. Viele Jungen und Mädchen gibt es bei uns, die mit Adleraugen Fusseln, Erdkrumen, Glassplitter erkennen, penibel aufheben und in den Mund stecken. Die jüngeren rutschen, rollen, kriechen auf dem Boden, voll Freude, sich endlich einmal barrierefrei auspowern zu können. Ältere Schüler:innen, die bereits den Mattenwagen bedienen können, die wissen, wo welche Bälle, Seile oder Tore

stehen, sind darauf angewiesen, dass alles an seinem zugewiesenen Platz im Materialraum steht.

Das ist ein wesentlicher Hintergrund, warum wir - die St. Franziskus-Schule als zur Verfügung-stellende Einrichtung - auf Sauberkeit und Ordnung drängen, auf das Abschließen der Türen und auf das Einhalten der abgesprochenen Zeiten. Zudem grenzt es an Missbrauch des Vertrauens, wenn signierte Schlüsselhaber der Turnhalle diesen an „Kumpels und Kameraden“ ausleihen, damit sie nach dem Joggen „mal eben“ in den Kabinen der Turnhalle duschen können oder aber gemeinsam dort trainieren, weil die Halle ja gerade nicht belegt ist.

Ich wünsche sehr, dass von Seiten der Nutzer:innen das Verständnis und Mit-Denken beim Belegen der Halle und der dazugehörigen Räume gegeben ist.

Sr. M. Paulis Mels

Schulleiterin der St. Franziskus-Schule mit Turnhalle



Das Volleyball Turnier in Heilbad Heiligenstadt

Am 17.11.2023 hatten wir - Anna Irene Dietrich, Charlotte Andres, Hannah Spitzenberg, Anna-Elisa Sander, Marlene Gries, Emily Schneider und Laura Hellbach - die Vertreter des „St. Josef Gymnasiums“ in Dingelstädt die Ehre, bei diesem Volleyball Turnier -Jugend trainiert für Olympia- unsere Schule vertreten zu dürfen. Angetreten waren wir von der neunten bis zur elften Klassenstufe, um dort einen Sieg für unsere Schule zu holen. Unser Tag war mit der Anreise mit einem Bus gestartet.

Mit den Aufwärmübungen ging es los. Bei diesen konnten wir uns einen ersten Überblick über die riesige Turnhalle verschaffen, welche in drei Spielfelder aufgeteilt war. Dabei war zu merken, dass eines kleiner war als die anderen Beiden.

In dem Spielfeld sollte später die jüngere Altersgruppe spielen. Als erstes spielten wir gegen das Team aus Uder sowie aus Ershausen. Nach einer kurzen Pause hatten wir Zeit für ein Freundschaftsspiel mit Ershausen. Laut unserer Ansicht hatten wir viel Spaß dabei und es war ein schöner Zeitvertreib, um unsere Pause zu überbrücken.

Anschließend spielten wir noch auf dem zweiten Spielfeld gegen das Lingemann Gymnasium aus Heilbd Heiligenstadt und gegen eine Schule aus Worbis. Durch unsere Spielleistung belegten wir schlussendlich den dritten Platz in unserer Altersgruppe.

Insgesamt war es für uns alle ein sehr spannender Tag, bei dem wir nicht nur unsere Volleyballkenntnisse verbessert haben, sondern auch unseren Teamgeist und unseren Zusammenhalt stärken konnten. Weiterhin haben wir andere Jugendliche kennengelernt, die uns herzlich aufgenommen haben.

Emily Schneider, Marlene Gries und Laura Hellbach



Es war die Nachtigall und nicht die Lerche...

Eine unvergesslicher Theaterbesuch in Eisenach für die 9. Klassen

Am 26. Oktober 2023 begaben sich die beiden 9. Klassen unserer Schule auf eine Exkursion nach Eisenach, um die Inszenierung des Theaterstücks „Romeo und Julia“ am Landestheater zu erleben.

Der Ausflug begann am späten Nachmittag, als sich die Schülerinnen und Schüler in freudiger Erwartung vor der Schule versammelten. Vor dem Theaterbesuch hatten sie die Gelegenheit, die Innenstadt von Eisenach zu erkunden und sich von der historischen Atmosphäre der Stadt inspirieren zu lassen.

Die Inszenierung von „Romeo und Julia“ erwies sich als wahre Überraschung. Regisseurin Kathrin Brune verblüffte das Publikum bei der Premiere, mit der Übertragung des klassischen Dramas von William Shakespeare in die heutige Zeit. Eine kritische Stimme unter den Schülern äußerte jedoch Bedenken darüber, dass Julia überlebt, was von einigen als Bruch mit der ursprünglichen Geschichte empfunden wurde. Dennoch lobten alle die schauspielerische Leistung, die als sehr beeindruckend wahrgenommen wurde.

Die späte Heimreise führte gegen Mitternacht zurück nach Dingelstädt, wo die Schülerinnen und Schüler noch ausgiebig kritisch über die moderne Inszenierung diskutierten. Insgesamt war es eine wunderbare Gelegenheit, einen Einblick in die Theaterwelt zu erlangen, den behandelten Unterrichtsstoff greifbarer zu machen und das Verständnis für Shakespeares zeitlose Botschaften zu vertiefen.

F. Herz



Spannendes Duell im Handball

Gymnasium Dingelstädt siegt knapp gegen Gymnasium Worbis

Am 13. Dezember fand das Kreisfinale im Handball im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Die Mannschaften des Gymnasiums Dingelstädt und des Gymnasiums Worbis traten in einem intensiven Wettkampf gegeneinander an, um den begehrten Sieg und die Qualifikation für das Schulamtsfinale in Nordhausen zu erringen.

Das Spiel begann mit einem Wechselbad der Gefühle, gekennzeichnet durch zahlreiche Fehler auf beiden Seiten. Nach etwa drei Minuten erzielte Worbis das erste Tor des Spiels. In den folgenden Minuten wechselten sich Ausgleichtreffer von Dingelstädt und erneute Führungstreffer von Worbis ab, was das Spiel bis zur 15. Minute ausgeglichen gestaltete.

Ab diesem Zeitpunkt dominierten die Angriffreihen beider Mannschaften das Geschehen auf dem Spielfeld. Erst in den letzten fünf

Minuten der ersten Halbzeit gelang es Dingelstädt, die Führung zu übernehmen und mit einem knappen Vorsprung von einem Tor in die Pause zu gehen.

Die zweite Halbzeit startete mit einer klaren Dominanz von Dingelstädt, das drei aufeinanderfolgende Treffer erzielte. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, bis Worbis in der Mitte der zweiten Halbzeit eine beeindruckende Aufholjagd startete und den Ausgleich herbeiführte. Fünf Minuten vor Ende gelang es Worbis sogar, erneut in Führung zu gehen.

Die letzten zwei Spielminuten waren von großer Dramatik geprägt. Worbis konnte den knappen Vorsprung nicht halten, und Dingelstädt nutzte die Gelegenheit, das Spiel mit einem Endstand von 25:26 für sich zu entscheiden.

Durch diesen Sieg sicherte sich das Gymnasium Dingelstädt die Qualifikation für das Schulamtsfinale in Nordhausen. Die Spieler dürfen stolz auf ihre Leistung sein und freuen sich auf die nächsten Herausforderungen im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.

Adventsprogramm der Regelschule Johann Wolf in Dingelstädt am 07.12.2023

„Advent ist ein Licht, das Hoffnung leuchten soll“ - mit diesen Zeilen begrüßte der Schülerchor die zahlreichen Gäste zum alljährlichen Adventsprogramm am 7. Dezember in unserer Regelschule. Leni Keller und Lisa Degenhart, Schülerinnen der Klasse 9a, führten durch das weihnachtliche Programm.

Der Schülerchor, geleitet von Frau Egerer, erfreute das Publikum im Laufe des Abends mit klassischen Weihnachtsliedern. Diese wurden zuvor über Wochen sehr gut einstudiert. In den Ohren der Zuhörer ertönten Lieder wie „Singen wir im Schein der Kerzen“, „Marys Boychild“, „Sind die Lichter angezündet“, „Weihnachten ist mehr als ein Tag“, „Dicke rote Kerzen“ sowie „Halleluja“.

In den stimmungsvollen Melodien und Texten steht die eigentliche Botschaft des Weihnachtsfestes im Fokus, welche auch heute im Jahr 2023, das Fest der Liebe widerspiegelt. Anstatt der materiellen Dinge können Gaben wie Glück, Gesundheit und Liebe an andere Menschen weitergegeben und mit ihnen geteilt werden.

Tim Emilio Nachtwey blies auf seiner Trompete die Lieder „Kling Glöckchen“ und „Jingle bells“, die Brüder Jonas und Roman Töffels zupften auf ihren Gitarren „Alle Jahre wieder“, Soraya Fiedler spielte auf ihrer Blockflöte „Hört der Engel helle Lieder“ und die Schwestern Lena und Luisa Wedekind sowie Lea Kunkel begleiteten ihren Gesang „Rudolph the red nosed reindeer“ mit ihren Gitarren. Zwischendurch trugen Lynn Schneider und Mira Letsch das besinnliche Weihnachtsgedicht „Die Nacht vor dem Heiligen Abend“ ausdrucksstark vor. Auch die Klasse 5b präsentierte ein kleines Weihnachtsanspiel. Die 4 Kerzen wurden in der Dunkelheit durch die Hoffnung wieder entzündet und können so dem Christkind zu Weihnachten leuchten.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends war das weihnachtliche Theaterstück „Weihnachtsmänner in Nöten“ des Kurses Darstellen und Gestalten (Klasse 7) unter der Leitung von Frau Ort-Leidel. In dem Stück suchten die beiden Weihnachtsmänner, das Brüderpaar Nick und Klaus, auf der Erde nach einem frohen Menschen. Doch die Menschen wirkten alle überhaupt nicht fröhlich. Gestresst von der Hektik des Alltages, den zahlreichen Vorbereitungen fürs Weihnachtsfest und den Besorgungen der Geschenke konnten die Weihnachtsmänner keine Freude in den Gesichtern der Menschen erkennen. Als sie die Hoffnung fast aufgegeben hatten, begegnet ihnen ein kleines Mädchen auf dem Weg zum Krippenspiel in der Kirche. Sie war zwar nicht religiös, wollte aber Zeit mit ihren Freunden verbringen und dem Jesuskind in dem Spiel leuchten. Als die

Engel der Weihnachtsmänner ihr einen neuen Stern schenkten, war das Mädchen das glücklichste Kind auf der Welt und das ganz ohne Bescherung. Auch die Weihnachtsmänner waren zufrieden, dass sie einen frohen Menschen fanden. Ganz wichtig ist die Botschaft, die das Stück vermitteln möchte: „Mit kleinen Dingen einander Freude schenken und damit zufrieden sein - dann ist Weihnachten.“

Es war eine sehr schöne Veranstaltung, in die neben den mitwirkenden Schülerinnen und Schülern besonders Frau Egerer und Frau Ort-Leidel spürbar viel Herzblut und Mühe gesteckt haben.

Den Abend konnten alle Gäste und Mitwirkende noch mit Snacks und warmen Getränken ausklingen lassen, welche die Klasse 10a nach der Feier anbot.

Sarah Nachtwey



Foto: Sarah Nachtwey und Jana Vogt



Foto: Sarah Nachtwey und Jana Vogt



Foto: Sarah Nachtwey und Jana Vogt

Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges in Kassel

Die Klasse 10a besuchte am Nikolaustag, den 06.12.2023, gemeinsam mit Herrn Bode und Frau Nachtwey das Stadtmuseum in Kassel. Zuvor hatte sich der Jahrgang 10 in Religion mit der Rolle der Kirche im Zweiten Weltkrieg beschäftigt und sich intensiv mit dem Widerstand, aber auch mit den Gräueltaten der Nationalsozialisten auseinandergesetzt.

Im Stadtmuseum stand an diesem Tag ein Datum im Fokus. Am 22. Oktober 1943 erlebte Kassel eines der einschneidendsten Ereignisse seiner Geschichte. Am Abend war die Stadt Angriffsziel von 444 britischen Flugzeugen. Die abgeworfenen Bomben entfachten einen verheerenden Feuersturm, der die Altstadt fast vollständig zerstörte. Die Zahl der Opfer in dieser Nacht wird auf rund 10.000 Menschen geschätzt. Nach dem Angriff schrumpfte die Einwohnerzahl von 230.000 Menschen auf 70.000.

Das Museum zeigte anschauliche Exponate, welche uns die Kuratorin erklärte. Mit Hilfe der Objekte wurde verdeutlicht, welche Schreckensszenarien solch ein Krieg mit sich bringt. Um aber noch tiefer in die Materie einzutauchen, begaben sich die Schülerinnen und Schüler anschließend in einem Rundgang auf Spurensuche durch die Innenstadt. Geblendet von vielen verlockenden Einkaufsmöglichkeiten und dem Weihnachtsmarkt, sollten die Augen aber nun für die viel wichtigeren Dinge geschärft werden. Begleitet von einem Schneeegstößer an diesem Tag erkundeten wir die Innenstadt aus einem anderen Blickwinkel.

Dort fielen uns die Stolpersteine auf, die an deportierte Jüdinnen und Juden erinnerten. Sie sind in der Nähe und Stadttheaters zu finden. Auf den ersten Blick fast unscheinbar, sind die goldenen Vierecke inmitten von Pflastersteinen gelegt. Eingravierte Schrift zeigt die Eckdaten der Menschen, die von Kassel in das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau transportiert worden sind. Hinein in ihre persönliche Hölle, die oft den Tod unschuldiger Menschen mit sich brachte. Ebenso erinnern viele Denkmäler, Mahnmale, Gedenktafeln oder Statuen an die damalige Zeit. Unter dem Aspekt der Erinnerungskultur ist es wichtig, sich an die damalige Zeit zu erinnern. So etwas Schlimmes darf nie wieder passieren.

Anschließend besuchte die Klasse 10a den Weihnachtsmarkt und erledigte die letzten Weihnachtseinkäufe.

Sarah Nachtwey Religionslehrerin der 10a



Foto: Sarah Nachtwey

Wohnheime

Informationen aus der Tagespflege Hl. Louise

Oh, es riecht gut...

In der Tagespflege der „Hl. Louise“ in Dingelstädt waren am 07.12.2023 emsige Helfer zu Gange. Alle Gäste und Mitarbeiter/innen halfen mit, um die Tagespflege noch weiter auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Plätzchen backen, Baum schmücken.... Und wie es duftet... mmmh lecker!



Adventsfeier in der Tagespflege der Hl. Louise

Am 12.12.2023 fand die diesjährige Adventsfeier in der Tagespflege der „Hl. Louise“ in Dingelstädt statt.

Unsere Tagespflegegäste erfreuten sich bei Kaffee, Glühwein, Stollen und selbstgebackenen Plätzchen über ein weihnachtliches Programm.

Die Mitarbeiter der Tagespflege boten gemeinsam mit einigen Tagespflegegästen ein besonderes Krippenspiel dar. Die Engel verkündeten die frohe Botschaft der Geburt Jesu.

Als jährliches Highlight in der Adventszeit führen die Mitarbeiter der Tagespflege gemeinsam mit den Tagespflegegästen am 14.12.2023 wieder nach Küllstedt zur Hauskrippenausstellung.





Kirchliche Nachrichten

Information an die Interessenten des Jahrgangs 1949/50

Für alle Mitglieder des Jahrgangs 1949/50 wird über den Gedenkgottesdienst unseres Verstorbenen, Alfred Iffland am Donnerstag, den 15.02.24 um 18:00 Uhr in Kapelle Institut informiert.

(Anschließend treffen wir uns in der Gaststätte „Steinernes Haus“).

Bitte aktuellen Aushang wegen ev. notwendige Änderungen beachten.



Helmsdorf

Amtlicher Teil

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Helmsdorf,

das Jahr 2023 hat turbulent geendet, steigende Wasserpegel in der Unstrut und Wüsteroth haben uns in Atem gehalten. Trotz allem war die Hilfsbereitschaft einfach super, wir konnten dadurch Schlimmeres verhindern. In solchen Situationen wird sichtbar, wo noch einiges zu tun ist. Der Schwerpunkt liegt in der Pflege der Flussläufe. Ich hoffe, dass nun die zuständigen Behörden aktiv werden.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes und gesundes neues Jahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen

David Breitenstein
Ortschaftsbürgermeister

Die nächste Bürgersprechstunde in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 11 in Helmsdorf, biete ich am

Mittwoch, den 31.01.2024 von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Weitere Termine können gerne nach telefonischer Absprache, über die Zentrale im Rathaus Dingelstädt, oder gerne per Mail: helmsdorf@dingelstaedt.de vereinbart werden.

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen



HCV KARNEVAL 2024

- 03.02.** 20.11 Uhr
Showtanzabend des HCV
mit Gastauftritten befreundeter Carnivalsvereine
- 04.02.** 14.30 Uhr
Seniorenfasching
mit Kaffee und Kuchen
- 10.02.** 20.11 Uhr
Großer Karnevalsabend
anschließend Karnevalstanz mit Kostümpremierung
- 11.02.** 15.11 Uhr
Kinderfasching

WIR NEHMEN UNSINN NOCH ERNST. SEIT 1972.
Narretei mit Tradition - Helmsdorfer Carnivals Verein e.V.



Aus Vereinen und Verbänden

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

der 24-tägige Countdown bis zum Heiligabend bot im vergangenen Jahr einiges.

In der Regel bleibt vom Entzündenden der ersten Kerze am Adventskranz schon noch ein bisschen Zeit, bis der Weihnachtsbaum am Heiligabend im Kerzenschein erstrahlt. 2023 brannte da auf dem Tisch aber auch noch die 4. Kerze des Adventskranzes. Kurz gesagt - kürzer geht Adventszeit nicht.

... erst eins

Pünktlich zum ersten Advent erstrahlte unser Dorf im weihnachtlichen Lichterglanz. Die Pyramide auf dem Anger drehte sich und die Krippe unterm Tannenbaum wurde von den beiden Männern im roten Mantel bewacht. Ein Anblick, der Kinderaugen strahlen und manch Erwachsenen die Hektik des Alltags vergessen lässt.

... dann zwei

Die zweite Kerze wurde entzündet und viele Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung unserer Gemeinde und fanden sich am Nachmittag in der Unstruthalle ein.

Hier begrüßte sie erstmals der neue Bürgermeister David Breitenstein und eröffnete die Seniorenweihnachtsfeier. Nach einigen Zah-

len, Daten und Fakten rund um unser Dorf fiel der Startschuss zum gemütlichen Kaffeeklatsch bei Lebkuchen, Stollen und belegten Broten.

Das Kulturprogramm des Nachmittags eröffneten der Helmsdorfer und Büttstedter Männerchor mit ihrem Weihnachtslieder-Repertoire, gefolgt von den Darbietungen der Kinderschola unter Leitung von Regina Stiefel. Da kann man nur den Hut ziehen, vor dem, was da immer wieder auf die Beine gestellt wird.

Die Hobby-Band „Oldies but Goldies“ mit Musikern aus Helmsdorf und Dingelstädt sorgte im Anschluss für vorweihnachtliches Feeling und rundete den Nachmittag musikalisch ab.



„Seniorenweihnachtsfeier in der Unstruthalle“

Viele helfende Hände (große und kleine) versorgten die Gäste mit (fast) allem, was das Herz begehrt. Nicht zuletzt auch deren unermüdetes Engagement sorgte für einen rundum gemütlichen und gelungenen Abend. Herzlichen Dank!

...dann drei

Türchen um Türchen am Adventskalender wird erwartungsvoll geöffnet. Und eh man sich's versieht, steht eine 16 darauf. Am Tag, bevor die dritte Kerze angezündet wird, verwandelt sich unser Dorf-anger alljährlich in einen wunderschönen Weihnachtsmarkt.

Schon Freitag stellten fleißige Helfer die Weihnachtshütten auf dem Anger auf. Samstagmorgen herrschte dann geschäftiges Treiben. Die Hütten und Stände wurden eingeräumt, geschmückt, mit Tannen und Lichterketten verziert und mit allem bestückt, was ab dem Nachmittag gebraucht wurde.

Der offizielle Beginn um 15 Uhr fühlte sich ein bisschen an, wie die Ruhe vor dem großen Sturm. Einige Standbetreiber nutzten die letzte und einzige Chance, selbst über den Weihnachtsmarkt zu schlendern und die eine oder andere Kleinigkeit zu erstehen. Holzkunst aus Küllstedt, Bienenprodukte aus Zella, Wildspezialitäten aus

Hollenbach und Töpferkunst aus Helmsdorf dürften so manchem noch zu einer Geschenkidee für Weihnachten verholpen haben. Der Anger füllte sich zusehends mit Besuchern aus nah und fern. Der Duft von Kaffee, Waffeln und Crêpes vermischte sich nach und nach mit dem von Punsch, Glühwein, Würstchen und Schweizer Bratkäse.



„Kinderschola unter Leitung von Regina Stiefel“

Nach der Begrüßung aller Besucher und Gäste durch unseren Bürgermeister bot die Kinderschola ein buntes musikalisches Weihnachtsprogramm. Gegen 17 Uhr lag dann Motorgeknatter in der Luft. Der Nikolaus bahnte sich mit seinem Chauffeur den Weg auf den Weihnachtsmarkt. Wie in jedem Jahr verteilte er kleine Geschenksäckchen an die Kinder. Nicht jedoch, bevor sie ein Gedicht oder ein Lied zum Besten gaben. Unangefochtene Nummer 1 der Gedichte: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“ Im Anschluss stimmte das Beberstedter Blechbläserquintett weihnachtliche Lieder auf ihren Instrumenten an.



„Ein Blick über den Weihnachtsmarkt“

Inzwischen ist es so richtig kuschelig auf unserem Anger. Gemütlichkeit macht sich breit. Man isst einen Happen, schlürft mit Freunden oder Fremden einen Glühwein und genießt einen wunderschönen Weihnachtsmarktabend in Helmsdorf. Danke an alle, die das möglich gemacht haben!

Es ist Sonntag-Morgen und wir zünden die 3. Kerze an. Es fällt etwas schwer aus dem Bett zu steigen, denn der Vortag steckt noch in den Beinen. Nichts desto trotz - um 10 Uhr trifft man sich auf dem Anger, um wieder klar Schiff zu machen. Viele helfende Hände sorgen dafür, dass die dritte Kerze beim Nachhausekommen noch nicht runtergebrannt ist.

... dann vier

Bis wir die vierte Kerze entzünden können, bleibt noch eine Woche. Doch die hat es in sich. Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen und stellt euch vor, es möchte euch etwas erzählen:

Hallo Zusammen,
ich wollte euch mal berichten, was ich so auf meinem Weg in die Krippe der Helmsdorfer Kirche alles erlebt habe. Es fängt am Donnerstag vor Heiligabend an. Die ersten Vorbereitungen für das Aufstellen meiner Weihnachtskrippe in der Kirche werden getroffen. Ich darf mich da noch nicht blicken lassen, aber mitkriegen tue ich doch einiges. Am Nachmittag soll am Ölberg bei Familie Fischer der Tannenbaum für die Kirche umgesägt werden. Sie haben ihn in diesem Jahr gesponsert. Cool - darüber freue ich mich sehr. Echt blöd, dass es gerade jetzt wie wild stürmt und aus Kübeln schüttet. Na hoffentlich fällt da der Baum niemandem auf den Kopf.

Doch der Sägemeister Alex legt den Baum sauber um und sorgt dafür, dass das gute Stück schonmal bis vor die Kirche kommt. Es regnet übrigens immer noch. Um 19 Uhr finden sich ein paar Kameraden der Feuerwehr vor der Kirche ein und verpassen dem Tannenbaum seinen Fuß, schleppen ihn in die Kirche und stellen ihn neben dem Altar auf. Das haben die echt Klasse gemacht - wie übrigens jedes Jahr!

Nach getaner Arbeit sollten die Jungs nun ihren wohlverdienten Feierabend genießen, doch da macht ihnen die Sirene einen Strich durch die Rechnung. An der Unstrut hängen größere Äste vor der Brücke quer und die Wüsteroth steigt zusehendes in ihrem Flussbett an.



„Oben: Unstrutbrücke / Unten: Wüsterothbrücke“

Also nix mit entspanntem Feierabend. Stattdessen kämpft der Greifer mit Gestrüpp und Ästen, die den Wasserlauf unter der Unstrutbrücke in der Hütte blockieren. Ein Baum hängt sich quer und stellt Mensch und Technik vor eine echte Herausforderung. Doch auch das Heben des Baumes gelingt am Ende.

So nach und nach entspannt sich die Lage ein wenig und es sieht nach einer halbwegs ruhigen Nacht aus.

Am Freitagmorgen herrscht schon ein Gewusel in der Kirche. Ahhh, die Krippchenaufsteller bauen meinen Stall auf und die ersten Hirten machen sich auch auf den Weg.

Vor dem Altar proben die Kinder die Aufführung meiner Geschichte. Schon beim Üben geben sie alles. Ich freue mich riesig, wenn sie mich am Heiligabend dann so richtig begrüßen.

Nachdem das Krippchen hergerichtet und der Baum geschmückt sind, wird es ruhig in der Kirche.

Ach, was freue ich mich auf Sonntag, dann darf ich endlich in der Krippe liegen.

Leider liegt dazwischen noch der Samstag und den vergisst keiner so schnell. Eigentlich regnete es seit Donnerstag ununterbrochen, mal mehr mal weniger. Jetzt geht's aber so richtig rund. Es stürmt und schüttet, was nur so vom Himmel kommt. Mit Sorge bleiben die Pegel von Wüsteroth und Unstrut ständig im Blick. Zusehends steigt der Wasserstand und die braune Brühe transportiert immer mehr Treibgut. Die Unstrut überflutet die Wiesen links des Flusslaufes und die Wüsteroth spült ihren Teil noch dazu. Folglich staut sich beim Zusammenfluss beider Gewässer alles zu einem großen See am Ausfluss der Wüsteroth.

schen Punkten transportiert und gestapelt. Kellerfenster, Türen und Einfahrten bekommen so ihren Sandsackschutz.

Gleichzeitig bleiben die Brücken ständig im Blick. Die Wüsteroth hat inzwischen einen kritischen Stand erreicht. Unter der Brücke ist kein Zentimeter Luft mehr und das Treibgut darf sich auf gar keinen Fall davor verkeilen. Das würde ein Überfluten der Straße und sicher noch einiges mehr bedeuten.

Jeder packt mit an. Anwohner, Nachbarn, Gäste und Feuerwehr arbeiten Hand in Hand. Was an Treibgut rausgezogen werden kann, landet auf dem Gehweg und alles was man unter der Brücke durchschieben kann, wird gezielt abgeleitet. Mit Rechen, Mistgabel und allem was sonst noch so geht, kämpfen viele helfende Hände gegen das drohende Überfluten der Brücke. Da ist es auch egal, wenn man sich seine allerbeste Winterjacke schmutzig macht. Zum Glück gibt es Waschmaschinen.



„Hochwasser Unstrut“

Ich bin baff, ob der vielen Helfer, die hier Hand anlegen. Ein kurzer Aufruf und schon stehen mehr als 20 Leute bereit, um Sandsäcke zu befüllen. Die werden dann mit allem, was fährt zu den neuralgi-



„Hochwasser Wüsteroth“

Die Stadt Dingelstädt organisiert für die Helfer in allen betroffenen Ortschaften Verpflegung, sodass niemand kraftlos zusammenbrechen muss. Eine schöne Geste der Unterstützung.

Am späten Nachmittag entspannt sich die Lage langsam. Die Pegel sinken. Das Wasser zieht sich aus Gärten zurück und hinterlässt eine dicke Schlammschicht. Mancher Keller muss noch ausgepumpt werden, doch alles in allem nichts, was sich nicht beseitigen lässt. Gegen 21 Uhr kann man endlich von Entwarnung sprechen. In der Feuerwehr sitzen die Kameraden und ein paar Helfer zusammen und lassen den Einsatz Revue passieren.

Ich hätte mich da auch gern dazu gesetzt und Danke gesagt (aber ich komme ja erst morgen auf die Welt).

Also mache ich das auf diesem Wege.

D A N K E an alle Helfer aus nah und fern, groß und klein!
Wirklich Klasse, wie ihr das alle zusammen gemeistert habt.

... dann steht das Christkind vor der Tür

Es ist Sonntag und wir entzünden die vierte Kerze am Adventskranz. Heute ist Heiligabend. Ich liege mit einem wohligen und guten Gefühl in meiner Krippe und schaue in strahlende Kinderaugen. Ihr habt allen von meiner Geburt erzählt - Ein dickes Danke euch dafür! Ich hoffe, das macht ihr 2024 am 24. Dezember auch wieder. Ich freue mich schon drauf!



„Krippe in der Kirche St. Peter und Paul in Helmsdorf“

... und wenn die fünfte Kerze brennt - auf in ein gutes, neues Jahr 2024!

SD

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

Die Kinder unseres Kindersingekreises und unsere Schola haben sich besonders im Dezember bei vielfältigen Veranstaltungen und Gottesdiensten engagiert.

Am 2. Advent hatten wir gleich 2 Aktivitäten an einem Tag. Morgens um 9.00 Uhr gestalteten unsere Kinder den Gottesdienst, in dem sogar der Bischof Nikolaus „persönlich vorbeikam“, musikalisch mit und begrüßten ihn mit dem Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“.

Ein paar Stunden später, am Nachmittag, erfreuten wir unsere Senioren mit einem kleinen vorweihnachtlichen Programm in der Unstruthalle.

Dem folgte am Samstag vor dem 3. Advent auf dem Weihnachtsmarkt unser nächster musikalischer Auftritt und dabei hatten wir auch immer wieder neue Lieder in unserem Programm.

Im Eiltempo übten wir dann ganz zum Schluss für den 4. Advent noch ein musikalisches Krippenspiel ein, welches unseren Gottesdienst am Heiligen Abend zu etwas ganz Besonderem werden ließ.

Unser nächster Termin ist die Aussendung der Sternsinger am Sonntag, dem 07.01.2024.

Auch hier beteiligen sich wieder viele Kinder, so wie jedes Jahr.

An dieser Stelle sei auch einmal allen, besonders den Großen der Schola, für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt.

Unser Dank gilt natürlich auch den Eltern, die die Kinder unterstützen und sie motivieren.

Da die Kinder sehr regelmäßig zu den wöchentlichen Proben am Mittwoch um 17.00 Uhr kommen, können wir auch in kürzester Zeit mal was Neues erlernen.

Die Kinder lernen in dieser gemischten Gruppe von 5 bis ca. 12 Jahren sehr gut, weil die Kleinen sehr schnell Lieder vom Hören lernen, wenn die Größeren es ihnen vorsingen.

Wir beobachten, dass Kinder sehr gern singen und vor allem, dass es ihnen Spaß macht.

Sie lernen soziale Regeln und sie erleben hier Dorfgemeinschaft.

In vielen Familien wird nicht mehr oder nur noch selten gesungen und auch in der Schule wird immer weniger gesungen.

Dem wollen wir ein wenig entgegenwirken, weil wir glauben, dass das Singen in der Gruppe für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig ist.

Unsere Gruppe ist für alle Kinder ab 5 Jahren offen und es dürfen noch immer Kinder dazu kommen.



Krippenspiel der Kinder am Heiligen Abend



musikalischer Abschluss des Krippenspiels am Heiligen Abend mit Schola und Kindersingekreis



musikalischer Auftritt auf unserem Weihnachtsmarkt in Helmsdorf



Hüpstedt

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Glühweinmarkt in Hüpstedt

Am 03.12.2023 veranstaltete der Hüpstedter Carneval Club zusammen mit dem Schützenverein St. Hubertus den Glühweinmarkt auf dem Horthof in Hüpstedt.

Auf diesem Weg bedanken wir uns besonders bei dem Kindergartenchor, bei den Hüpstedter Bläsern, bei unserem Nikolaus und bei den vielen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Vorstand HCC und Schützenverein St. Hubertus



900 Jahre Hüpstedt

Der Countdown läuft! Mit dem Jahreswechsel sind wir in unser Jubiläumsjahr gestartet und es sind ab dem 1. Januar 2024 noch **222 Tage** bis zum Start des Jubiläumswochenendes am 9. August 2024. Wir hoffen, dass unsere Euphorie inzwischen auch bei vielen Bewohnern und Freunden Hüpstedts angekommen ist. Solch ein hundertjähriges Jubiläum werden wir alle sicher nicht mehr erleben. Also lasst es uns dieses Jahr zu etwas ganz Besonderem machen!

Mit dem Verkauf der **Merchandising Artikel** konnten wir hoffentlich den ein oder andern nochmal auf unser Jubiläum aufmerksam machen. Beim Glühweinmarkt am 3. Dezember 2023 konnten die Artikel zum ersten Mal gekauft werden. Von der positiven Resonanz dort waren wir sehr begeistert. Es war schön zu sehen, dass viele Besucher an diesem Abend mit gefüllten Beuteln mit Tassen, Kalendern und Stiften nach Hause gegangen sind. Etliche Liter Glühwein landeten sogar direkt in den neu erworbenen Tassen, die gleich eingeweiht werden konnten.





Merchandising Stand beim Glühweinmarkt am 3. Dezember 2023

Nach dem Glühweinmarkt startete der Verkauf der Artikel bei Elektro-Wedekind und bei Floristik & Design Annette Pietschmann. Auch dort war die Nachfrage - besonders vor den Weihnachtsfeiertagen - groß. Zu Weihnachten 2023 konnte man unter vielen Hüpstedter Tannenbäumen vermutlich die Merchandising Artikel entdecken. Erste ausverkaufte Artikel haben wir bereits nachbestellt und sind wieder verfügbar. Natürlich läuft der Verkauf an den zwei bekannten Stellen auch noch weiter.

Für viele war die **beleuchtete „900“** am Gutshaus sicher ein echter Hingucker in der Adventszeit. Wir sind stolz, dass wir solch einen einzigartigen und bleibenden Blickfang durch die Arbeit einiger engagierter Hüpstedter bekommen haben.



Beleuchtete 900 vor dem Gutshaus

Wir würden uns freuen, wenn viele diese lebensgroße 900 als Fotomotiv nutzen. Macht einfach einen Schnappschuss von euch oder auch gerne von euren Freundeskreisen, Familien oder Vereinen an der 900 und teilt ihn über WhatsApp, Instagram oder anderen Plattformen. Bei Instagram könnt ihr gerne den Hashtag #900hüepstedt oder #900hüpstedt verwenden.

Wir wünschen allen einen guten Start in unser Jubiläumsjahr und freuen uns auf viele unvergessliche Momente miteinander.

Das Organisationsteam von 900 Jahre Hüpstedt

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Rüdigershagen

Gottesdiensttermin

Die Termine für die evangelische Kirche aus Rüdigershagen

Herzliche Einladung:

14.01.

13:30 Uhr Gottesdienst in Hüpstedt

gez.

i. A. für Pfarrer Martin Quellmalz



Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Termine in Kefferhausen 2024

- | | |
|-------------------|--|
| 27. Januar | Bäume einsammeln für KNUT |
| 03. Februar | KNUT (Bolzplatz Musserstraße) |
| 04. Februar | Kefferhäuser Kindertanztag (Gemeindesaal) |
| 10. - 12. Februar | Karneval in Kefferhausen |
| 01. März | Kreisschützenfest (Gemeindesaal) |
| 17. März | Passionskonzert (Kirche) |
| 30. März | Osterfeuer |
| 14. April | Erstkommunion |
| 09. Mai | Männertag (Unstrutquelle) |
| 26. Mai | Dreifal gkeitswallfahrt (Werdigeshäuser Kirche) |
| 26. Mai | Kommunalwahl |
| 09. Juni | Europawahl |
| 22. - 23. Juni | Kleine Kirmes |
| 23. Juni | Tauffeier (Unstrutquelle) |
| 19. - 21. Juli | Sportfest |
| 28. Juli | Fahrzeug- und Mopedsegnung (Werdigeshäuser Kirche) |
| 03. August | Einschulung |
| 04. August | Cyriakuswallfahrt (Werdigeshäuser Kirche) |
| 09. - 12. August | Schützenfest |
| 20. September | Deutscher Wandertag (Unstrutquelle) |
| 18. - 21. Oktober | Große Kirmes |
| 09. November | Kefferhausen feiert - FdV |
| 07. Dezember | Seniorenadventsfeier (Gemeindesaal) |
| 07. Dezember | Weihnachtsmarkt (Anger) |

Die Termine für das Gemeindefest (August/September) und die Landtagswahl (September) sind noch nicht festgelegt.

KNUT 2024

Die Freiwillige Feuerwehr Kefferhausen und der Feuerwehrverein Kefferhausen laden herzlich zu KNUT ein. Am 3. Februar werden ab 18:00 Uhr auf dem Bolzplatz in der Musserstraße die ausgedienten Weihnachtsbäume verbrannt. Für das leibliche Wohl der Gäste wird natürlich bestens gesorgt.

Die ausgedienten und komple abgescmückten Weihnachtsbäume werden von unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr am 27. Januar ab 10:00 Uhr eingesammelt. Bi e stellt die Bäume gut sichtbar an die Straße.

Aus Vereinen und Verbänden

Schützenverein Kefferhausen v. 1876 e.V.

Jahresrückblick 2023

Zunächst möchte ich im Namen aller Mitglieder des Schützenvereins allen einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 wünschen.

Kaum haben wir das Jahr 2022 verabschiedet ist auch schon wieder das Jahr 2023 vorüber und wir können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wertgeschätzte und jahrelange Mitglieder sind von uns gegangen. So mussten wir uns schmerzlich von Urban Hupe und Alfred Löffelholz verabschieden. Mögen sie in Frieden ruhen.

Aber wir hatten auch wieder viele sportliche, gesellige und lustige Ereignisse, auf die wir zurückblicken können.

Über vieles hatten wir ja bereits berichtet. Und was sonst noch so passiert ist? Lasst uns mal nachdenken...

Schützenfest 2023

Am 2. Augustwochenende fand nach langer Pause wieder unser Schützenfest statt. Traditionell wurde es am Freitagabend mit einer Messe und dem anschließenden Umzug mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof und am Kriegerdenkmal eröffnet. Anschließend wurde der vereinsinterne Kommersabend von unserer Blaskapelle begleitet.

Am Samstag wurde der Frank-Wiederhold-Pokal ausgeschossen. Abends hatten wir wieder viel Spaß mit „Zwei gegen Willy“ bei unserem Schützentanz an der Unstrutquelle.

Der Sonntag startete um 14:00 Uhr mit dem Königsumzug durchs Dorf, an welchem die befreundeten Vereine als Silberhausen, Dinkelstädt, Küllstedt und Hundeshagen teilgenommen haben. Nach dem Einzug unter das Festzelt an der Unstrutquelle war bei Kaffee und Kuchen und bestem Wetter die Musik unserer Blaskapelle zu genießen. Ab 18:00 Uhr wurde der Frank-Wiederhold-Pokal ausgewertet. In der Disziplin GK-Pistole setzte sich Hans Gülland aus Worbis vor Gerhard Schönekäs auf dem zweiten und Martin Mehler aus Silberhausen auf dem dritten Platz durch. In der Disziplin KK-Pistole setzte sich Peter Kirchberg aus Silberhausen vor Martin Mehler und Gerhard Schönekäs durch.

Anschließend wurden unsere Preisschießen ausgewertet. Bei den Kindern konnte sich Phillip Büschleb mit 16 Treffern durchsetzen. Bei den Erwachsenen errang Gerhard Schönekäs mit 144 Ringen Platz eins.

Nach einem ausgiebigen Fröhschoppen wurden am Montagmorgen die Könige ausgeschossen. Als Kinderkönig konnte sich Phillip durchsetzen. Jugendkönigin wurde Joline. Beim Ausschießen des Scheibenkönigs bewies Astrid Backhaus das ruhigste Händchen. Den Korpus brachte dann Ronny Fuchs zu Fall und setzte sich so ge-

gen 5 weitere Königsanwärter durch. Nach der Proklamation ließen wir den Abend unterm Festzelt ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Feuerwehr für das Absperren unserer Umzüge, dem Team von Elmar und Marion Gaßmann für die Essensversorgung sowie der Blaskapelle für die musikalische Untermalung unseres Schützenfestes herzlich bedanken.



Kreisjugendspiele in Hundeshagen

Am dritten September Wochenende nahm unsere Jugend an den Kreisjugendspielen in Hundeshagen erfolgreich teil. In der Disziplin Luftgewehr Schüler A erreichte Julie den 3. und Paul den 6. Platz. Tom erreichte in der Disziplin Luftgewehr Jugend den 4. Und in der Disziplin KK-Sportgewehr-Auflage Jugend den 2. Platz. Als Mannschaft erreichten Julie, Paul und Phillip den 3. Platz. Wir sind stolz auf unsere Jugend und ihre tollen Leistungen.



Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Schützenbundes für Tino Jäger

Auf Grund seines großen Engagements auch auf Kreis- und Landesebenen erhielt Tino in diesem September das Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Schützenbundes. An dieser Stelle möchten auch wir uns für deine Unterstützung und Mithilfe in unserem Verein bedanken.

Eichsfeldkönigsschießen und -ball

Auch in diesem Jahr nahmen unsere Könige und andere Mitglieder des Vereins am Eichsfeldkönigsschießen und dem dazugehörigen Eichsfeldkönigsball in Nesselröden teil. Ronny Fuchs erkämpfte sich beim Königs- und Pokalschießen den 1. Platz.

Advent im Schützenverein

Am 16.12.2023 trafen wir uns in unserem Vereinslokal zu unserer Weihnachtsfeier zu der wir die Weihnachtsplätzchen, welche unsere Jugend eine Woche zuvor gemeinsam gebacken hat, verspeist haben. Zwar war der Nikolaus schon im Weihnachtsurlaub, denn er hatte keine Zeit, bei uns vorbei zu schauen. Er hatte uns jedoch vorher noch eine kleine Überraschung vorbeigebracht... Eine Spaßschussanlage für Luftgewehr.



Bereits jetzt freuen wir uns auf unser schon traditionell gewordenes Weihnachtsbaumschießen am 27.01.2024 zu welchem wir immer wieder Weihnachtskugeln aus Glas benötigen. Wer also seinen Weihnachtsschmuck aussortiert und damit anderen noch eine Freude machen möchte, kann seinen Glasschmuck gern bei uns bis zum 25.01.2024 loswerden.

Auf ein Gutes und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Der Vorstand

des Schützenverein Kefferhausen v. 1876 e.V.



Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Die Feuerwehr Kreuzebra wünscht ein frohes neues Jahr!

Werte Kameradinnen und Kameraden,
liebe Einwohner Kreuzebbras,
liebe Leserschaft,

ein ereignisreiches Jahr 2023 ist vorüber. Insbesondere die schweren Regenfälle rund um Weihnachten sorgte in vielen Teilen Deutschlands für Überschwemmungen und Hochwasser. Diese und viele andere Einsätze verlangten viel von unseren Kameradinnen und Kameraden ab, weshalb ihnen ein besonderer Dank und ein großes Lob für die immer souverän abgearbeiteten Einsätze gilt!

Mit 49 Einsätzen (Stand 27.12.2023) hat die Feuerwehr Kreuzebra das größte Einsatzvolumen ihrer Geschichte absolviert. Zum Vergleich: 2022 waren es noch 40 Einsätze. Aber genau dieses verdeutlicht nochmals den hohen Stellenwert der Feuerwehr im Allgemeinen und unserer Ortsfeuerwehr im Speziellen. Denn auch wenn unsere Landgemeinde zum 01.01.2024 neuerlich anwächst, werden die Aufgaben nicht weniger. Somit werden wir auch im kommenden Jahr unsere Einsatzabteilung weiter schulen und gemeinsam mit den anderen Wehren der Landgemeinde Übungen abhalten, um für jeden Ernstfall vorbereitet zu sein.

Doch auch abseits der Einsatzabteilung konnten wir auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Landgemeinde unseren Wehrführer Maik Rümenapp zum 1. Stellvertreter des Stadtbrandmeisters wählen. Diese Wahl wurde von den Kameradinnen und Kameraden der anderen Wehren mit einem überwältigendem Votum unterstützt. Dieses Amt führte unser Wehrführer von April bis Dezember 2023 aus. Der vorzeitige Abgang gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister Ansgar Nolte erfolgte bedauerlicherweise aus politischen Gründen von Seiten des Stadtrats und der Stadtverwaltung. Eine Neubesetzung der nun offenen Stelle des hauptamtlichen Stadtbrandmeisters soll im Jahr 2024 erfolgen. Wir freuen uns auf eine/n kameradschaftlich versierte/n Kandidaten/in und hoffen in Zukunft auf ein vertrauensvolles und verlässliches Miteinander mit der zuständigen Stadtverwaltung.

Zu freudigen Anlässen durften wir in diesem Jahr zahlreichen Jubilaren unsere Glückwünsche übermitteln. Insgesamt gratulierten wir zwei Kameraden zu ihrem 80. Geburtstag, drei gemeinsam mit ihren Ehepartnern zu ihrer diamantenen, jeweils einem zu ihrer goldenen bzw. eisernen sowie zwei Kameraden zur grünen Hochzeit. Doch

leider mussten wir uns auch von einigen Kameraden verabschieden. Ihr Andenken werden wir ehrend in Erinnerung behalten.

Besonders glücklich sind wir darüber, dass unsere Busausflüge nach der Unterbrechung durch Corona wieder stattfinden. Am 20. Mai fand schließlich unsere Feuerwehrbusfahrt nach Walsrode statt. Ebenso freuen wir uns, die Feuerwehrbusfahrt 2024 nach Tschechien durchführen zu können. Traditionell fand zudem am Pfingstwochenende unser Teichfest statt. Auch hier durften wir zahlreiche Gäste aus Kreuzebra und der Umgebung begrüßen. Am Pfingstsonntag, dem 19.05.2024, feiern wir im Rahmen des Teichfest das 30-jährige Bestehen unserer Jugendfeuerwehr. Dazu laden wir alle Leserinnen und Leser ganz herzlich ein! Es warten spannende Vorführungen und interessante Gespräche. Weitere Informationen folgen zeitnah.

Besonders erfreulich ist, dass unsere Jugendfeuerwehrabteilung sich großer Beliebtheit erfreut. Gemeinsam mit unseren Jugendwart Klaus Kirchner und Thomas Freund erlernen die Jungs und Mädchen nicht nur wichtige Fähigkeiten für den späteren Feuerwehrdienst, sondern auch Attribute wie Teamfähigkeit und Kameradschaft. Doch nicht zuletzt steht der Spaß im Vordergrund. So unternahm unsere Jugendfeuerwehr im Dezember einen Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach Gotha mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarkts. An dieser Stelle möchten wir auch einen ganz herzlichen Dank an Florian Möller aussprechen, der dieses Amt zuvor super ausgeführt hat.

Des Weiteren möchten wir diejenigen Mitglieder, welche 2024 ein Jubiläum feiern, sich zwecks eines Ständchens etc. beim Vorsitzenden Maik Rümenapp zu melden.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen ein gesegnetes, glückliches und gesundes Jahr 2024 wünschen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten stehts zur Wehr!

Die Wehrführung der FFW Kreuzebra



Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Kindertagesstätte

Adventsfeier 2023 Kiga Silberhausen

Am 8. Dezember 2023 feierten die Kinder des St. Vincenz Kindergartens ihre Adventsfeier auf dem Saal in Silberhausen. Dazu durften sie all ihre Lieben einladen und einstudierte Lieder auf der großen Bühne vortragen. Einen lieben Dank geht hierbei an die Erzieherinnen, die nicht nur in der Weihnachtszeit den Kindern ein Leuchten in die Augen zaubern, sondern im Jahresverlauf liebevoll mit ihnen spielen, lernen und mit vielen kreativen Ideen Projekte umsetzen.

Bei Kaffee, Plätzchen, Lebkuchen und vielen Leckereien haben wir einige gemütliche Stunden verbracht.

Mit ca. 120 Gästen war es ein sehr aufregender Nachmittag, bei dem keine Langeweile aufkam. Es gab verschiedene Bastelstationen, Glitzertattoos und sogar der Nikolaus hat vorbeigeschaut. In seinem Sack waren Geschenke für die Erzieherinnen, die Kinder und sogar noch eine ganz große Überraschung! Er hat einen „Verschenke-Schrank“ mitgebracht. Dieser hat nun seinen Patz im Kindergarten gefunden. Dort darf jeder Dinge, die er nicht mehr braucht, abgeben oder sich über Neues freuen. Unter anderem finden so zum Beispiel Puzzle, Bücher, Spiele oder auch mal ein Kleidungsstücke ein neues Zuhause.

Des Weiteren nimmt der Kindergarten nun an einem neuen Projekt teil: „Shuuz“ Wir sammeln gebrauchte Schuhe. Diese werden eingeschickt und anschließend an Bedürftige verteilt. Pro Schuh bekommen wir einen kleinen Obolus, um den Kindern kleine Überraschungen zu ermöglichen oder die nächste Adventsfeier oder ein Sommerfest zu veranstalten.

Abgabeorte für die Schuhe sind derzeit: Silberhäuser Kirche, Multifunktionsgebäude am Sportplatz Silberhausen und die Gemeindebibliothek in Helmsdorf (Do. 16:30-18:00)

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung!

Die Elternvertretung vom St. Vincenz Kindergarten





Struth

Amtlicher Teil



in Kooperation mit

Schuhbiduuu... Umweltschutz mit Herz

Helft mit und bringt uns Eure gebrauchten Schuhe*!

* Wir sammeln gebrauchte Schuhe und können dadurch dreifach Gutes tun: SHUUZ zahlt uns für die Schuhe einen Erlös, den wir behalten oder spenden können. Die Schuhverwertung schützt die Umwelt und die Schuhe gehen weltweit an Menschen, die sich ansonsten keine Schuhe leisten können.

www.shuuz.de

Wir sammeln für:

St. Vincenz Kindergarten
Silberhausen

Abgabeorte:

Silberhäuser Kirche
Multifunktionsgebäude
Silberhausen
Bibliothek Helmsdorf
(Do: 16:30-18:00)

Wegen Gemeindeneugliederung: Neue Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes zum Jahresbeginn

Das Bürgerbüro informierte in der Ausgabe des städtischen Amtsblattes „Unstrut-Journal“ 11/2023 über die Öffnungszeiten zur Ummeldung der Einwohner der Gemeinde Struth.

Das Thüringer Landesrechenzentrum führt im Januar 2024 die Datenübermittlung der Meldebehörden zur Gewinnung ergänzender Bevölkerungsstatistiken (ErgBevStat2024) durch (ZENSUS). Diese Daten werden mit Stichtag 31.12.2023 erhoben und können erst ab dem 10.01.2024 übermittelt werden.

Erst im Anschluss kann die Datenmigration aufgrund der Gemeindefusion durchgeführt werden.

Aufgrund dessen ist das Bürgerbüro vom 22.01.2024 bis 04.02.2024 geschlossen. Ab dem 05.02.2024 sind wir im Bürgerbüro Dingelstädt wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Die Außenstellen Hüpstedt und Bickenriede sind in der Zeit vom 15.01.2024 bis 29.03.2024 geschlossen.

Um das Ummelden so reibungslos wie möglich zu gestalten, können Sie ab dem 05.02.2024 die zu ändernden Ausweisdokumente in der Gemeindeverwaltung, Lange Straße 11, Struth abgeben.

Die Dokumente können am darauffolgenden Öffnungstag wieder in Struth abgeholt werden:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr

Diesen Service bieten wir bis einschließlich 31.03.2024 an.

An folgenden Samstagen hat das Bürgerbüro in Dingelstädt zusätzlich geöffnet:

Samstag, 17.02.24: 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 24.02.24: 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 23.03.24: 09.00 - 12.00 Uhr

So erreichen Sie unser Team vom Bürgerbüro regulär:

Tel.: 036075 34350

Mail: buergerbuero@dingelstaedt.de

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr
 Mittwoch: Geschlossen
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Ordnungsamt Dingelstädt

Information zur Organisation des Abwassereigenbetriebes Struth

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen von Struth,

mit dem Beitritt von Struth zur Stadt Dingelstädt wird auch die Organisation der Abwasserentsorgung neu strukturiert. Der Beitritt von Struth zum Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) ist zum 01. Juli 2024 vorgesehen. Bis zu diesem Zeitpunkt besteht der Abwassereigenbetrieb für Struth in Verantwortung der Stadt Dingelstädt weiter.

Mit der Eichsfeldwerketochter EW Wasser, dem Betriebsführer des WAZ Obereichsfeld, wurde zwischenzeitlich ein Dienstleistungsvertrag geschlossen. Darüber soll u.a. Fragen des Kläranlagen- und Kanalnetzbetriebes sowie der Fäkalschlammensorgung organisiert werden. Sie erreichen die EW Wasser in Heilbad Heiligenstadt direkt während der Geschäftszeiten unter der Festnetznummer 03606/655-150. Im Störfall erreichen Sie den Bereitschaftsdienst unter der Nummer 0175/933 17 36.

Bei Fragen zur Gebührenerhebung sind die Mitarbeiter des Abwasserbetriebes Rodeberg weiter unter der Tel.-Nr. 036026-90910 für Sie erreichbar.

Andreas Fernkorn

Sonstiges

Wissenswertes

Über den Dächern von Küllstedt

Minimesse an der Regelschule



Am 17. November hat die Regelschule Küllstedt ihre Tore für die 2. Minimesse im Rahmen des „Tages in der Praxis“ geöffnet. Insgesamt haben wir zwanzig renommierte Unternehmen aus der Region in unserer Turnhalle begrüßen dürfen. Den Schülerinnen und Schülern wurde eine breite Palette von Berufsmöglichkeiten unterschiedlichster Branchen geboten. Sie hatten die Möglichkeit, nicht nur Informationen aus erster Hand zu sammeln, sondern auch kleine Geschenke der Unternehmen zu erhalten. Ein besonderes Highlight des Tages war zweifellos die Fahrt mit dem Kran der Firma „Dachdeckermeisterbetrieb Schneider und Siebert GmbH“, die allen Schülerinnen und Schülern eine unvergessliche Erfahrung bot.

Die Messe ermöglichte es den Jugendlichen, sich eigenständig an den Ständen der Unternehmen über diese zu informieren. Die Begeisterung war förmlich spürbar, als die Schülerinnen und Schüler Kontakte knüpften und Ideen für die bevorstehenden Praktika im Rahmen des „Tages in der Praxis“ sammelten.

Neben den Schülern der Klasse 8, 9 und 10 unserer Schule, nahmen auch die Klassen 8 und 9 der Regelschule Erhausen an der Messe teil. Sogar die Schüler der Grundschule Küllstedt konnten an der Ausstellung teilhaben und erzählten begeistert von ihren Berufswünschen.

Die engagierte 8. Klasse war verantwortlich für die erfolgreiche Gestaltung der Messe. Sie verwandelten die Turnhalle, mit Hilfe der Hausmeister, durch geschicktes Einrichten, Bestuhlen und Beschildern in ein Messegelände. Außerdem sorgten sie für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller mit einem Catering, bei dem die Eltern tatkräftig beim Verkauf halfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, ob Schüler, Eltern, Lehrer oder Ausstellende. Diese Minimesse war ein erfolgreicher Schritt zur Berufsorientierung unserer Achtklässler und hat bei allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

J. Gemein



HVE Eichsfeld Touristik e.V.

GenussBus-Reise zur grünen Woche in Berlin

Schon am 27. Januar 2024 findet die erste GenussBus-Tour im neuen Jahr statt. Wir besuchen bei dieser Tagesfahrt die „Grüne Woche“ in Berlin. Für den HVE Eichsfeld Touristik e.V. startet damit das neue Messejahr direkt im Januar 2024. Vom 19.-28.01.2024 wird das Team auf dieser breit aufgestellten Veranstaltung mit einem Messestand vertreten sein.

Die Grüne Woche zählt zu den traditionsreichsten Messen und zu den bekanntesten Veranstaltungen in Deutschland.

Seit den 20er Jahren ist sie die internationale Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Aussteller aus aller Welt präsentieren an zehn Tagen ein vielfältiges und umfangreiches Angebot. Aktuell werden auch gesellschaftliche Fragen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und nachhaltige Landnutzung thematisiert. In diesem Jahr steht die Messe unter dem Motto: Tradition trifft auf den Blick in die Zukunft. Besuchen Sie mit uns das Event mit seinen vielen Highlights.

Schauen Sie sich in aller Ruhe auf der Messe mit 1400 Ausstellern aus 61 Ländern und auf über 100.000 Quadratmetern Fläche um. Kommen Sie natürlich gern zum Stand des HVE und den Partnern der Region.

Anmeldungen unter:

HVE Eichsfeld Touristik e.V.
Conrad-Hentrich-Platz 1
37327 Leinefelde
Tel.: 03 60 5 / 200 676 0
Fax: 03 60 5 / 200 676 6
info@eichsfeld.de

Politische und historische Bildungskurse im Marcel Callo Haus in Heiligenstadt

Das Marcel Callo Haus (MCH) freut sich auch im Jahr 2024 ein qualitativ hochwertiges Angebot an politischen und historischen Bildungskursen anzubieten. Für viele der Kurse kann der gesetzliche Bildungsurlaub in Anspruch genommen werden. Die Kurse werden zudem über die politische Bildung des Freistaats Thüringen gefördert. Die angegebenen Gesamtkosten beinhalten Übernachtung (auf Wunsch: +12€ Einzelzimmerzuschlag pro Nacht) und Vollverpflegung. Weitere Informationen erhalten Sie gern unter www.mch-heiligenstadt.de oder telefonisch unter 03606 667 409 sowie per E-Mail an kurse@mch-heiligenstadt.de.

18. - 21. Januar:	SPQR: Roms Aufstieg zur Weltmacht (100€)
02. - 04. Februar:	Unser politisches System: Unser Grundgesetz und Unsere Institutionen (75€)
19. - 23. Februar:	Von Allianzen zu Konflikten: Die Vorgeschichte des Ersten Weltkriegs (135€)
03. - 05. Mai:	Planspiel Thüringer Landtag (N.N.)
07. - 09. Juni:	Unser politisches System: Vor- und Nachteile des Föderalismus (75€)
09. - 11. August:	Unser politisches System: Parteien und Wahlverhalten (75€)
25. - 27. Oktober:	Unser politisches System: Wie funktioniert unser Sozialstaat (75€)
11. - 15. November:	Von der Kolonie zur Supermacht: Aufstieg und Niedergang der Weltmacht USA (135€)



Grenzgeschichte digital erlebbar

Neue Bildungsangebote für Jugendliche am Grenzmuseum Schiffersgrund

Asbach-Sickenberg. Wie lässt sich die Geschichte von SED-Diktatur und deutscher Teilung vor allem für junge Menschen zeitgemäß vermitteln? Bei der Projektpräsentation am Donnerstagabend wurden im Grenzmuseum Schiffersgrund gleich zwei neue Bildungsangebote vorgestellt, die genau darauf abzielen: die sogenannte Nicht-Erlebnisgeneration auf moderne Art und Weise zum historischen Lernen anzuregen.

Im Beisein von sechs Schülerinnen und Schülern der Bergschule St. Elisabeth aus Heilbad Heiligenstadt präsentierte Projektleiterin Anne Vaupel-Meier zunächst die neue Podcastserie „Grenzbegegnungen“. Mehrere Monate lang waren die Jugendlichen mit dem Podcaster Martin Fischer an der ehemaligen innerdeutschen Grenze unterwegs. An historischen Orten haben sie Quellen aus dem Archiv gesichtet sowie Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen geführt. Entstanden sind insgesamt zehn Podcastfolgen mit einer Dauer von jeweils rund 30 Minuten, die sich beispielhaft

mit Themen wie Flucht, Zwangsaussiedlung, Grenztourismus oder Jugend im Sperrgebiet beschäftigen. Anne Vaupel-Meier zeigte sich beeindruckt von der mehrmonatigen Projektarbeit der Jugendlichen. „Sie haben mit ihrer großen Neugier die vielfältige Geschichte der Grenze anschaulich zum Leben erweckt, sodass dem Podcast möglichst viele Hörerinnen und Hörer zu wünschen sind.“ Abrufbar sind die Hörstücke auf Spotify und Apple Podcasts oder auf <https://www.grenzmuseum.de/grenzbegegnungen>.

Anschließend stellten Sabine und Johannes Eckelmann von Eulefilm die virtuelle 360-Grad-Lernlandschaft „Grenzgeschichten“ vor, die ab sofort kostenlos auf www.grenzmuseum.de/grenzgeschichten verfügbar ist. Die aufwändig produzierte Browseranwendung zeigt zehn Orte an der ehemaligen innerdeutschen Grenze von der Burgruine Hanstein über Lindewerra und Wahlhausen bis zur Gobert. Neben beeindruckenden Landschaftspanoramen sind mehr als 100 aufbereitete Bilder, Dokumente, Zeitzeugenvideos und Experteninterviews enthalten, die zu einer interaktiven und multimedialen Spurensuche in der einstigen Grenzregion einladen aber zugleich Denkanstöße für heute geben. „Mit diesem Angebot wollen wir die Geschichte der Grenze exemplarisch für Jugendliche erlebbar machen und das Geschichtsbewusstsein fördern,“ erklärt Projektleiterin Anne Vaupel-Meier. „Wir haben deswegen von Anfang an junge Leute an der Entwicklung und Gestaltung beteiligt, um die spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse der Zielgruppe zu berücksichtigen.“

Podcast und Lernlandschaft können als Vorbereitung, Vertiefung und Nachbereitung für den Gedenkstättenbesuch genutzt werden. Für die Bildungsarbeit vor Ort wurden 17 Tablets angeschafft. Alternativ ist ein direkter Einsatz im Geschichts- und Politikunterricht möglich. Dazu werden 2024 auch Fortbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator*innen der historisch-politischen Bildungen angeboten.

Drei Jahre lang hat das Grenzmuseum Schiffersgrund an den neuen Bildungsformaten gearbeitet, gefördert wurde das Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Jugend erinnert“. Unter diesem Titel hatte die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien im Jahr 2021 zur Entwicklung und Umsetzung von innovativen Projekten aufgerufen. Gedenkstättenleiter Dr. Christian Stöber betonte abschließend die besondere Bedeutung des Programms und der beiden entstandenen Bildungsangebote.

„Infolge der zunehmenden zeitlichen Distanz und gewandelter Lern- und Sehgewohnheiten gilt es Anknüpfungspunkte zwischen der Lebenswelt junger Menschen und der Geschichte herzustellen, die Originalquellen mit dem digitalen Zeitalter zu verbinden. Jugendliche sollen erkennen, was die vermeintlich weit entfernte Vergangenheit mit ihnen zu tun hat und daraus Schlüsse für die Gegenwart ziehen. Vor diesem Hintergrund sind wir sehr dankbar für die Förderung und stolz auf die Ergebnisse“, so Stöber.



Sabine und Johannes Eckelmann von Eulefilm bei Vorstellung der virtuellen 360-Grad-Lernlandschaft „Grenzgeschichten“



Im Beisein von Schülerinnen und Schülern der Bergschule St. Elisabeth aus Heilbad Heiligenstadt präsentierte Projektleiterin Anne Vaupel-Meier die neue Podcastserie „Grenzbegegnungen“.



Vorstellung der neuen Bildungsangebote durch Dr. Christian Stöber im Grenzmuseum Schiffersgrund; Foto: Madlen Beckmann, Grenzmuseum Schiffersgrund

Foto: Anne Vaupel-Meier, Grenzmuseum Schiffersgrund



Vorstellung der neuen Bildungsangebote durch Anne Vaupel-Meier im Grenzmuseum Schiffersgrund

Foto: Madlen Beckmann, Grenzmuseum Schiffersgrund

Jahresrückblick 2023 des Projektteams Deutscher Wandertag 2024

Das Jahr 2023 hinterlässt ein aufregendes Gefühl des Fortschritts und Vorfreude auf das kommende Jahr. Das Projektteam des 122. Deutschen Wandertags 2024 blickt mit Stolz auf erreichte Meilensteine zurück.

Im vergangenen Jahr wurden bedeutende Erfolge erzielt, die den Weg für die bevorstehende

Veranstaltung ebnet. Die Eröffnung der Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024 in der Fußgängerzone der Heilbad Heiligenstädter Altstadt markierte den Startpunkt intensiver Planungen. Zahlreiche Informationsveranstaltungen boten Wanderführern und interessierten Veranstaltern der Region Einblicke in ihre Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme am Deutschen Wandertag.

Der Sommer war geprägt von Außenveranstaltungen, bei denen das Projektteam den Deutschen Wandertag 2024 repräsentierte und ein breites Publikum von neugierigen Wanderfreunden und Touristen erreichte. Das Ende August veröffentlichte Programmheft erhielt überwältigenden Zuspruch aus ganz Deutschland, während verschiedene Sponsoren mit großer Begeisterung für das Projekt gewonnen wurden.

Im Herbst versammelten sich interessierte Gastronomen der Region Eichsfeld, um ihre Teilnahmechancen am Deutschen Wandertag 2024 zu erkunden und zu planen. Der Verkaufsstart der begehrten Wandertagsplakette am 1. Dezember fand großen Anklang, wobei zahlreiche Interessierte bereits ihre Eintrittskarte für das Ereignis im Jahr 2024 sicherten.

Wir blicken bereits jetzt erwartungsvoll auf die kommenden Monate, in denen weitere spannende Vorbereitungen und Aktivitäten geplant sind und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr.

Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024

Weitere Infos unter: www.dwt2024.de
Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024
E-Mail: orga@dwt2024.de
Telefon: 03606 677-450



Kursbeginne an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld für Januar/Februar 2024

An der Kreisvolkshochschule Eichsfeld starten demnächst wieder eine Reihe verschiedener Kurse. Die folgende Übersicht informiert über einige Kurse und deren Beginn.

Weitere Angebote und ausführliche Informationen sind auf der Homepage der Kreisvolkshochschule Eichsfeld www.kvhs-eichsfeld.de zu finden. Eine Anmeldung ist ebenso über die Homepage oder schriftlich vorzunehmen.

Terminübersicht (Auszug) Januar/Februar 2024

11.01.24	08:30 Uhr	Qi Gong - Entdecke die Langsamkeit	HIG
15.01.24	17:00 Uhr	Gesunder Rücken! Vorbeugung von Rückenschmerzen	LFD
15.01.24	18:00 Uhr	Gesunder Rücken! Vorbeugung von Rückenschmerzen	LFD
15.01.24	16:00 Uhr	Englisch A 1-9 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen	LFD
16.01.24	18:30 Uhr	Eigene Mode selbst genäht! Schneidern für Fortgeschrittene	LFD
16.01.24	13:00 Uhr	Englisch A 1-5 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen	LFD
17.01.24	08:30 Uhr	Englisch A 2-13	LFD
18.01.24	18:30 Uhr	Eigene Mode selbst genäht! Schneidern für Fortgeschrittene	LFD
18.01.24	17:45 Uhr	Gesunder Rücken! Vorbeugung von Rückenschmerzen	Regelschule Niederorschel
18.01.24	18:45 Uhr	Gesunder Rücken! Vorbeugung von Rückenschmerzen	Regelschule Niederorschel
18.01.24	08:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken	LFD
18.01.24	09:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken	LFD
18.01.24	10:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken	LFD
19.01.24	08:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken	LFD
19.01.24	09:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken	LFD
19.01.24	10:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken	LFD
22.01.24	19:05 Uhr	Englisch A 1-2 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen	HIG
22.01.24	17:30 Uhr	Englisch A 2 - B 1 für Interessenten mit Vorkenntnissen	HIG
22.01.24	19:15 Uhr	Achtsam in Bewegung - Mit Bewegung und Entspannung im Einklang	LFD
23.01.24	09:00 Uhr	BenefitYoga®	LFD
23.01.24	10:45 Uhr	BenefitYoga®	LFD
23.01.24	15:00 Uhr	Englisch A 1-9 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen	LFD
23.01.24	17:30 Uhr	Englisch A 1-8 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen	LFD
24.01.24	18:00 Uhr	Französisch A 1-2 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen	HIG
27.01.24	09:00-18:00 Uhr	Kreativworkshop - Rund um die Malerei	HIG
29.01.24	08:30 Uhr	Englisch A 2-13	LFD
30.01.24	16:00 Uhr	Holzbildhauen	LFD
10.02.24	10:30-13:45 Uhr	Ein Tag mit Ayurveda und Yoga!	HIG
19.02.24	09:30 Uhr	Englisch A 1-1 für Interessenten ohne Vorkenntnissen	HIG
19.02.24	19:15 Uhr	Fit mit Bauchtanz	LFD
19.02.24	14:00 Uhr	Englisch A 2-7	LFD
20.02.24	09:30 Uhr	Englisch A 2-11 Refresherkurs 1 im Niveau A2	LFD
20.02.24	18:00 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel unter Windows 10 für Ein- und Umsteiger!	LFD
21.02.24	19:15 Uhr	Englisch B 1-3	HIG
21.02.24	18:30 Uhr	Polnisch B 1-1 für Interessenten mit Vorkenntnissen	LFD
21.02.24	09:30 Uhr	Computerclub 1	LFD
22.02.24 &	19:30 Uhr	Die ersten 1000 Tage - Lege den Grundstein für ein gesundes Leben deines Kindes! 2 Abende	HIG
23.02.24	19:30 Uhr	Kindes! 2 Abende	
22.02.24	10:15 Uhr	Englisch für die Reise - Refresherkurs	HIG
22.02.24	18:30 Uhr	Bleiben Sie beweglich! Koordinations- und Bewegungsprogramm	Regelschule Bischofferode
22.02.24	18:00 Uhr	Bleiben Sie beweglich! Koordinations- und Bewegungsprogramm	Regelschule II LFD
22.02.24	19:00 Uhr	Bleiben Sie beweglich! Koordinations- und Bewegungsprogramm	Regelschule II LFD
23.02.24	16:00 Uhr	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson	LFD
26.02.24	17:45 Uhr	Ayurvedische Frühjahrsküche - Kochkurs	LFD
26.02.24	09:00 Uhr	Grundlagen der EDV mit Windows 10 für Einsteiger Laptop & PC leicht und verständlich erklärt	LFD
26.02.24	18:00 Uhr	Textverarbeitung am PC mit MS Office 2016 unter Windows 10 für Ein- und Umsteiger!	LFD
27.02.24	09:00 Uhr	Grundlagen des MS-Office mit Windows 10 für Einsteiger / Word, Excel und Powerpoint leicht und verständlich erklärt	LFD
28.02.24	18:45 Uhr	Tanz ´DICH!	LFD
28.02.24	18:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken - Kurs für ältere Mitbürger	Dorfgem.-haus Breitenworbis
28.02.24	09:30 Uhr	Computerclub 2 für Fortgeschrittene	LFD
29.02.24 &	19:30 Uhr	Zuckerfrei schmeckt nicht? Natürlich! 2 Abende	HIG
01.03.24	19:30 Uhr		
29.02.24	18:00 Uhr	Qi Gong und Klangschalenmeditation!	LFD
29.02.24	18:30 Uhr	English club B 2	LFD

Anmeldung und Information

Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Aegidienstraße 19
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel: 03606 650-4444

Konrad-Martin-Straße 101
37327 Leinefelde-Worbis
Tel: 03606 650-4445
Internet: <http://www.kvhs-eichsfeld.de/>

Eichsfeldkalender „Identität Eichsfeld“ zu gewinnen

Heilbad Heiligenstadt, 20.12.2023: Auch in diesem Jahr verlosen die Eichsfeldwerke wieder ihren Unternehmenskalender 2024. Die ersten 10 Anrufer, die sich am 28. Dezember 2023 ab 10:00 Uhr unter der Telefonnummer 03606 655-116 melden, gewinnen jeweils ein Exemplar.

Der Kalender steht in diesem Jahr unter dem Motto „Identität Eichsfeld“: Von den Dieteröder Klippen über den Hülfsberg und die Lourdes-Kapelle bei Volkenroda bis zur Burg Hanstein sind wieder eindrucksvolle Eichsfeldmotive dabei. Der Jahreskalender 2024 wird in limitierter Stückzahl produziert und ist nicht käuflich zu erwerben.



Schnell sein und gewinnen: Zwölf schöne Ansichten vom Eichsfeld für das Jahr 2024

Buchtipps

SILK MYSTERY Bangkok-Thriller

Ein neuer Fall für den Ex-FBI-Agenten William LaRouche, der aus den USA in Thailands Hauptstadt Bangkok fliegt, weil seine Kenntnisse und Fähigkeiten als erfahrener Ermittler dort benötigt werden. Vor fünf Jahrzehnten verschwand der sogenannte Seidenkönig von Thailand, ein namhafter Unternehmer und Firmengründer, im Dschungel und blieb unauffindbar. Fünfzig Jahre später - und das ist der Grund, weshalb William LaRouche ermittelt - ist plötzlich der ebenso bekannte heutige Chef dieser berühmten Seidenmanufaktur auf mysteriöse Weise verschwunden.

Das spannende und unterhaltsame Buch ist Teil 4 der Asian-Crime-Reihe des Autors Thomas Einsingbach. Die vorigen Bände zu kennen ist nicht unbedingt Pflicht, doch bereiten sie genauso ein großes Lesevergnügen. Neben der „Krimi-Handlung“ erhalten die Leserinnen und Leser von „Silk Mystery“ einen kleinen Einblick in das Leben der Menschen in dem asiatischen Land. Interessant ist es beispielsweise zu erfahren, wie das Songkran-Festival, das Neujahrsfest, gefeiert wird, mehrere Tage lang im Frühjahr.

Der Autor lebt abwechselnd in Karlsruhe und Bangkok. In der thailändischen Hauptstadt ist Co-Autorin Sirit Wilunpan zu Hause.

Das garantiert Informationen aus dem dortigen Alltag „aus erster Hand“. Die einzelnen Kapitel sind recht kurz gehalten, was nach Meinung der Rezensentin folgenden Vorteil bietet: Bei Zeitmangel bleibt immer Gelegenheit, schnell noch wenige Seiten zu lesen, um zu erfahren, wie es weitergeht.

Christine Bose Dipl.-Journalistin

Thomas Einsingbach / Sirit Wilunpan

SILK MYSTERY Bangkok-Thriller

ca. 320 S., KlBr., 135 × 200 mm
ISBN 978-3-96311-830-2

Preis: 20,00 €

www.mitteldeutscherverlag.de

Erfolgreiche WanderBus-Saison 2023

Veranstalter ziehen positive Bilanz; Freude über gestiegene Teilnehmerzahlen



Leinefelde | Heilbad Heiligenstadt, 28. Dezember 2023 - Der „WanderBus“ ist im Landkreis Eichsfeld nach über 25 Jahren allseits bekannt und erfreut sich bei Wanderfreunden großer Beliebtheit. Daran wollen die Organisatoren, zu denen neben dem Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeldtouristik e.V. (HVE), der Landkreis Eichsfeld und der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal (EHW) sowie die EW Bus gehören, auch im Jahr 2024 festhalten - so die einhellige Meinung aller Beteiligten, die kürzlich für die Saison 2023 eine erfreuliche Bilanz ziehen konnten.

Anlässlich eines Treffens in Leinefelde dankte Michael Raabe, Geschäftsführer der EW Bus, allen Beteiligten für ihr großes Engagement und berichtete über die gestiegenen Fahrgastzahlen. „Der WanderBus ist für die Menschen der Region, aber auch für Touristen eine tolle Möglichkeit, die eindrucksvolle Naturlandschaft des Eichsfelds kennenzulernen. Mit ihm leisten wir einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität unserer Region,“ so Raabe.

In der Saison 2023 standen insgesamt sieben Erlebnis-Touren auf dem Programm. Von Ostermontag bis Ende Oktober 2023 wurden viele sehenswerte Ziele im Ober- und Untereichsfeld angesteuert. Spitzenreiter war die Tour nach Deuna mit ca. 70 Teilnehmern, gefolgt von der Tour zum Hülfsberg mit über 50 Teilnehmern. Gut angenommen wurden auch die Touren in den Märchenpark Mackenrode sowie die Wanderung zum Rusteberg, bei denen ca. 50 Personen begrüßt werden konnten. Insgesamt nahmen rund 350 Wanderfreunde an den Touren 2023 teil, was im Vergleich zum Vorjahr einer deutlichen Zunahme von etwa 40 Prozent entspricht. „Die diesjährige Auswahl der Ziele kam bei den Wanderbegeisterten sehr gut an, ebenso stieß die Rad-Wandertour im September auf ein hohes Interesse“, berichtete Uwe Müller von der Naturparkverwaltung.

Für die Wandersaison 2024 und 2025 wurden bereits erste Ideen ausgetauscht: So wird es wieder sieben attraktive Touren geben, zu deren Zielen unter anderem der neue TOP-Wanderweg Panorama Effelder, der Seeburger See sowie die Duderstädter Warten gehören. Beginnend am Ostermontag werden sie sich bis in den Herbst 2024 hinein erstrecken. „Als echtes Highlight soll im Januar 2025 auch die beliebte Krippentour wieder angeboten werden,“ ergänzte Ute Morgenthal, Geschäftsführerin des HVE.



70 Teilnehmer ließen sich die WanderBus-Tour rund um das Zementwerk Deuna inklusive Führung nicht entgehen. Auch 2024 werden wieder spannende Ausflugsziele dabei sein. (Fotografin: Sarah Kaufung)

Gedenkstein Müller in der Hollau

Im Heimatbuch von Förster Fritze: „Der Eichsfelder Westerwald“ wird mehrfach auf Gedenksteine anlässlich den hiesigen Forstunfällen u.ä. aufmerksam gemacht.

Aber auch im Bereich des Waldgebietes Hollau in der Gemarkung Dingelstädt kann man ein Gedenkstein finden:

Am Ende des Wirtschaftsweges (von der Verbindungsstraße Dingelstädt nach Küllstedt abzweigend der Doppelkurve (Pfungstrasen) abzweigend, findet man am Waldrand (nahe an der Gemarkungsgrenze Bickenriede) den großen Gedenkstein mit den Maßen bxhxt 2x1,5x 0,7m vom Soldaten Müller.

Mit den in aufwendigen erhabener erstellten Buchstaben werden Geburtsdatum 3.11.1924 mit Geburtsort Küllstedt und Todestag 24.12.1943 im Osten gefallenen Kan. Gerd Müller angegeben.

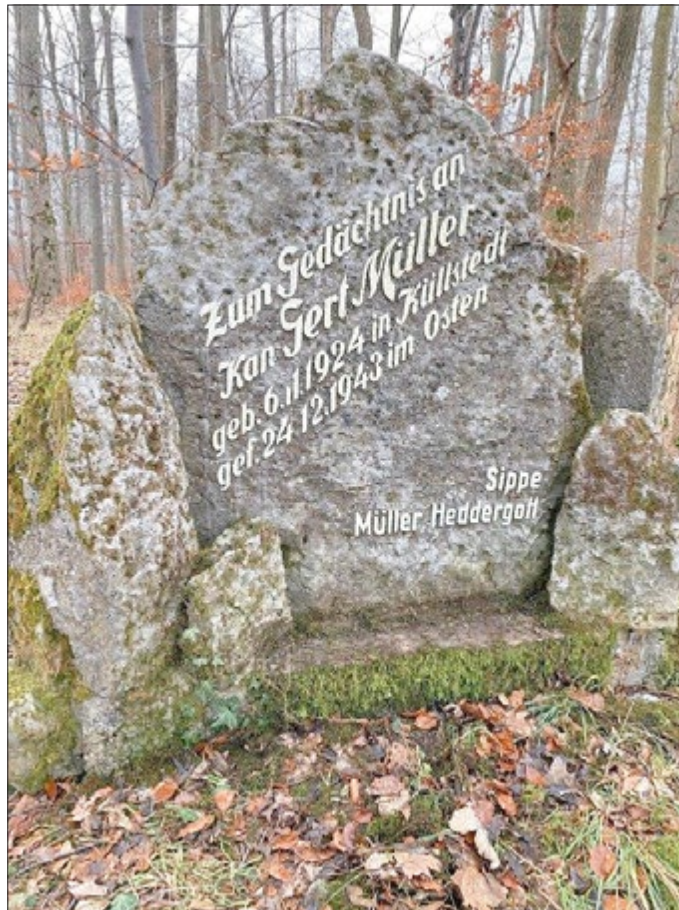
Lt. Ortschronist Stefan Sander (Küllstedt) ist der vollständige Name Gerd Wolfgang Günther Müller, Sohn von Kaufmann + Landwirt Carl Müller Küllstedt, die Mutter aus Dingelstädt (Resi geb. Heddergott Lippe 23).

Nach bestandem Abitur war beabsichtigt, Chemie zu studieren. Kriegsbedingt wurde er mit 18 Jahren am 08.12.42 zur Wehrmacht eingezogen; zum Fronteinsatz kam es als Kanonier (niedrigster Dienstgrad bei der Artillerie) ab 26.08.43. Durch das Kriegsgeschehen ist er am 24.12.24 gefallen; lt. Mitteilung auf dem Gedenkstein, nach nur 4 Monate Fronteinsatz. Seine Grabstelle ist bislang nicht gefunden worden und kann deswegen im „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Kassel“ nicht verzeichnet sein.

Dieser Gedenkort dient auch der Erinnerung an den Opfern des zweiten Weltkrieges und sollte uns zur Mahnung dienen, auch nach 80 Jahren dieses Schicksals eines Eichsfelders.

Die Situation der Familie Müller beschreibt Heimatforscher Förster Fritze in seinem Buch: „Die Eichsfelder Kanonenbahn 1880-1994 und der Bahnhof Küllstedt“ ausführlich.

W. Körner



Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 34109, unstrutjournal@dingelstaedt.de
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.